Wolfsberg blüht auf

Foto © G. Pulsinger

Wolfsberg [news]

www.wolfsberg.at
Nachrichten aus dem Rathaus

WOHNBAU – 35 NEUE WOHNUNGEN Reconstructing in Schwemmtratten

Die Neue Heimat errichtet zwei neue Wohnhäuser um 8,3 Millionen Euro. 19 Wohnungen werden durch die Stadtgemeinde vergeben.

[seite 7]

NEUER FOLDER FÜR FAMILIEN Der „Wolfsberger Babykompass“

Ob gedruckt oder online: Ein neuer Infolder bietet viele Tipps und kostenlose Angebote für junge Familien.

[seite 9]

OSTERN IN WOLFSBERG Markt und Ausstellung

Österliche Deko und Geschenke bei der Osterverkaufsausstellung im Rathaus. Buntes Programm am österlichen KuKuMa.

[seite 15]

Wir BAGGERN für ein glasfaserschnelles WOLFSBERG.

NUR
€ 299

ÖFIBER

Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Stadtgemeinde Wolfsberg,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit
den Arbeiten zur Errichtung des **ÖFIBER** Glasfasernetzes
planmäßig vorankommen.

Bis Ende Juni 2025 werden die Bauarbeiten in diesen Straßen stattfinden:

Kleinedlingerweg, Glück-auf-Weg, Kirchsteig, Eulenweg, Seidelwirtweg, Flurgasse, Mohngasse,
Tulpenweg, Nelkenweg, St. Stefaner Straße, Obirweg, Hofweg, Perkonigstraße.

Wir bemühen uns, die Auswirkungen auf Anwohner:innen und Unternehmen während der Bauarbeiten
so gering wie möglich zu halten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Unsere Partner zur Unterstützung bei Installationsarbeiten im Haus bzw. auf Ihrem Grundstück:

Innenhausverkabelung und Bestellungen
Elektroniker & Kommunikationstechnik Arnold
Michael Arnold
Telefon 0660/770 80 28
E-Mail: office@elektro-arnold.com

Verlegung am Grundstück, bautechnische Begehung
und Bestellungen
Bauunternehmen Würfler, WWM Hoch- & Tiefbau GmbH
Simone Würfler
Telefon: 0664/199 36 46
E-Mail: simone@wuerfler.at

Gleich informieren &
Aktionspreis sichern.
oefiber.at/wolfsberg

Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich auch unsere Expertinnen und Experten unter
der **kostenlosen ÖGIG Serviceline 0800/202 700** (Mo. – Fr., 9 – 16 Uhr) zur Verfügung, oder
Sie schreiben uns eine E-Mail an info@oegig.at

News des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, stehen viele Kärntner Gemeinden, auch Wolfsberg, vor finanziellen Herausforderungen. Sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben stellen uns vor schwierige Aufgaben – Faktoren, auf die wir als Gemeinde nur wenig Einfluss haben.

Doch trotz dieser Umstände setzen wir alles daran, verantwortungsbewusst zu sparen und gleichzeitig das Leben in unserer Stadt lebenswert zu erhalten. Dazu führen wir regelmäßige Gespräche über Parteigrenzen hinweg, um Sparpotenziale zu erkennen und dennoch die kulturelle, soziale und gesellschaftliche Vielfalt von Wolfsberg zu sichern.

In dieser Ausgabe der „Wolfsberg News“ finden Sie eine Vielzahl positiver Geschichten aus unserer Stadt: Unsere engagierten Bürger, die sich freiwillig für die Allgemeinheit einsetzen – sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr oder im Tierheim – zeigen, wie stark unser gemeinschaftlicher Zusammenhalt ist. Diese Menschen verdienen unsere Unterstützung, und wir als Politiker sind dazu verpflichtet, die nötige Infrastruktur und Ausstattung bereitzustellen.

Ein einfacher Sparzwang kann jedoch niemals die Lösung sein. Unsere Stadt muss leben und gedeihen, und deshalb streben wir danach, Wolfsberg zu einem Ort zu machen, an dem sich alle wohlfühlen können.

Unsere „Wolfsberg News“ sollen ein Kontrapunkt zu all den negativen Nachrichten sein, die uns täglich überschwemmen. Blättern Sie also gerne durch – Sie werden viele positive, inspirierende und bewegende Geschichten finden, die zeigen, wie lebendig und vielfältig unser Wolfsberg nach wie vor ist.

Ihr Bürgermeister Hannes Primus

Inhalt & Impressum

- 4 Wildbachbesichtigungen starten
- 5 News aus dem Tierheim
- 6/7 Bauen & Wohnen
- 8 Wirtschaftspanorama
- 9 Rund um die Familie
- 10 Gemeindefinanzen
- 11 Rückblick der Feuerwehren
- 12/13 Angebote für die Jugend
- 14 Für Leseratten: die Stadtbücherei
- 15 Osterprogramm in Wolfsberg
- 16/17 Bestattung, Kuss & Stadionbad
- 18 Neues aus dem Museum
- 19 Für Kulturfans
- 20 Veranstaltungskalender
- 21 Das Tal im Rallyefieber
- 22 Wolfsberger BewegungSpas startet wieder

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
 Stadtpresse Wolfsberg, Mag. Daniel Polsinger
 E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at
 Alle Ausgaben der **Wolfsberg [news]**
 auf www.wolfsberg.at/Stadtzeitung

Gesamtherstellung:

gMGroup – Der DRUCK vom Berg, www.gMGroup.at
 Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

www.wolfsberg.at

[@stadtgemeinde_wolfsberg](https://www.instagram.com/stadtgemeinde_wolfsberg)

[facebook.com/stadtgemeindewolfsberg](https://www.facebook.com/stadtgemeindewolfsberg)

Cities App: Gratis downloaden und mit Wolfsberg verbinden

Stadtgemeinde Wolfsberg: Neue Öffnungszeiten für besseren Service

Die Stadtgemeinde Wolfsberg informiert, dass die Öffnungszeiten für den Parteienverkehr in den Amtsgebäuden geändert wurden:

- **Parteienverkehr am Vormittag:** Unverändert von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.
- **Parteienverkehr am Nachmittag:** Bleibt weiterhin möglich, jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung von 13 bis 16 Uhr. Diese Änderung ermöglicht eine bessere Vorbereitung der Mitarbeiter und sorgt so für einen effizienteren und individuelleren Service.

Die Amtsstunden zur Einbringung von Schriftstücken bleiben unverändert:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 13 Uhr.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Tel. Anmeldungen unter: 04352/537-0. Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.wolfsberg.at.

Zur Einbringung rechtswirksamer schriftlicher Anbringen gemäß § 13 AVG an die Stadtgemeinde Wolfsberg stehen folgende Adressen zur Verfügung: **(1)** Einbringung von Schriftstücken per Post: Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg, Telefon: +43 (0) 4352/537-0. **(2)** Einbringung von Schriftstücken per Telefax: +43 (0) 4352/537-298. **(3)** Einbringung von Schriftstücken per E-Mail: stadt@wolfsberg.at. Eine E-Mail darf die Dateigröße von 10 MB nicht überschreiten.

Die Hüterin der Bäche

Im Mai beginnt wieder die Kontrolle der Wildbäche im Wolfsberger Gemeindegebiet. Ein anspruchsvoller Job, der viel Zeit, Fitness und Ausdauer erfordert.

Mit über 278 Quadratkilometern zählt Wolfsberg zu den flächenmäßig größten Gemeinden Österreichs. Durchzogen ist dieses weitläufige Gebiet von zahlreichen kleinen und großen Bächen – etwa 70 Wildbäche und ihre Nebengewässer schlängeln sich durch die Berge ins Tal, bevor sie schließlich in die Lavant münden. Dabei kreuzen sie tausende Grundstücke mit unterschiedlichsten Eigentümern.

Von Mai bis Oktober

In Wolfsberg gibt es eine Person, die jeden Zentimeter der Bachläufe wie ihre Westentasche kennt: Die Bauhof-Mitarbeiterin Sonja Simonjan ist im Auftrag der Abteilung für Landwirtschaft der Stadtgemeinde Wolfsberg jedes Jahr von Mai bis Oktober unterwegs, um jeden einzelnen Bachlauf im Gemeindegebiet in Augenschein zu nehmen. „Mein Job ist es, in den Bachbetten nach Bäumen, Ästen, Wurzelstöcken und anderen Hindernissen Ausschau zu halten, die im Falle eines Hochwassers zu Verkläunungen führen könnten. Das können etwa auch abgerollte Siloballen sein“, berichtet Simonjan, die heuer ihrer vierten Saison als Wildbach-Kontrolleurin entgegen-

sieht. Stellt sie Missstände fest, werden diese fotografisch dokumentiert. Danach gilt es, den Grundeigentümer zu ermitteln, der dazu verpflichtet ist, das Bachbett freizuräumen. „Dadurch können im Ernstfall Schäden für Flure und Gehöfte vermieden werden“, so Simonjan.

Engagierte Eigentümer

Die Kontrolleurin berichtet von einer guten Zusammenarbeit mit den Grundeignern: „Auch die Eigentümer kennen das Gefahrenpotenzial von Verkläunungen. Wir müssen kaum jemanden zweimal dazu auffordern, die Hindernisse zu beseitigen“.

Fordernde Touren

Rund 560 Kilometer – also die Strecke einmal quer durch Österreich – legt Sonja jedes Jahr zurück. Da geht es teilweise über Stock und Stein – Gummistiefel, Bergschuhe und Regenbekleidung sind ständige Begleiter – und auch an die Sicherheit muss gedacht werden. Die Kollegen wissen immer, wo sich Sonja an welchem Tag aufhält. „Es ist schon manchmal ein komisches Gefühl, wenn ich an Plätze komme, an denen bis zu meiner nächsten Kontrolle kein Mensch vorbeikommen wird“,

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Um Flurschäden durch Verkläunungen zu minimieren, inspiziert Sonja Simonjan sämtliche Bachläufe auf dem Gemeindegebiet.

Informationen

Wichtige Hinweise für Grundeigentümer

Die Abteilung Landwirtschaft der Stadtgemeinde Wolfsberg ersucht die Grundeigentümer entlang der Wildbäche und Nebenbäche samt Zuflüssen darauf zu achten, dass auch künftig in und über den Wildbächen keine Baumstämme, Schadholz und dergleichen vorhanden sind, die den Bachlauf behindern und Verkläunungen verursachen können. Vielen Dank!

erzählt sie aus Erfahrung. Entschädigt wird sie aber durch regelmäßige tierische Begegnungen, immer wieder kreuzen überraschtes Rehwild und Füchse ihren Weg. Selbst in ihrer Freizeit kann Sonja nicht genug von der Natur kriegen. Dann wird nämlich wieder gewandert: „Aber nicht entlang der Bäche, sondern auf den Almen“, lacht Sonja.

„Goldene Unke“

Auszeichnung für Wolfsberger Naturschutzprojekt.

Der Wolfsberger Stadtobstgarten auf den Kirchbichl-Gründen wurde mit dem Kärntner Naturschutzpreis „Goldene Unke“ ausgezeichnet. Das rund 3.000 m² große Areal bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten sowie alten Obstsorten einen wertvollen Lebensraum. Der Stadtobstgarten gliedert sich in drei Bereiche: den Hausgarten, den Wilden Garten und den Streuobstgarten, die allesamt einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Wolfsberg, der LAG Unterkärnten und weiteren Partnern umgesetzt. Umweltstadt-

rat Jürgen Jöbstl erklärt: „Das große Ziel des Projekts Stadtobstgarten ist es, die Bevölkerung für Themen wie Naturschutz, Biodiversität und Artenvielfalt zu sensibilisieren. Ich denke, das ist uns gut gelungen“. Besonders hervorzuheben ist die Förderung von Streuobstwiesen, die in Kärnten stark gefährdet sind. Für die Jury war die Entscheidung schwer, weshalb der erste Platz in der Kategorie „öffentliche Einrichtungen“ heuer ex aequo an Wolfsberg und Villach ging. Die Auszeichnung wurde von Umwelt-Landesrätin Sara Schaar im Rahmen der Eröffnung der Bio-Baumschule Eschenhof in St. Veit überreicht.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Günther Rampitsch (Leiter Abteilung Umwelt, Stadtgemeinde Wolfsberg), Stadtrat Jürgen Jöbstl, „Blühendes Unterkärnten“-Projektleiter Stephan Stückler, Martina Joham (Mitarbeiterin Abteilung Umwelt), Landesrätin Sara Schaar.

Eine besondere Freundschaft

Welch wunderbare Dinge geschehen können ...

... wenn man einem Tier ohne Zuhause seine Zeit schenkt, beweist die Geschichte von Maximilian (12) und dem Mischlingshund „Freak“ aus dem Wolfsberger Tierheim.

Wer das Wolfsberger Tierheim und seine Bewohner unterstützen will, hat verschiedene Möglichkeiten: Futter- oder Geldspenden, die Übernahme einer Patenschaft, die Mitgliedschaft im Tierschutzverein oder einfach seine Freizeit mit den Tieren zu verbringen. Beispielsweise besteht die Möglichkeit, mit Hunden, die im Tierheim untergebracht sind, spazieren zu gehen. „Es gibt einen harten Kern von etwa zehn Personen, die regelmäßig kommen, um mit unseren Hunden Gassi zu gehen“, sagt Tierheimleiter Florian Schlagholz. „Unseren Mitarbeitern fehlt dazu leider die Zeit, für die Hunde ist das aber immens wichtig“.

Ein schwerer Fall

Dass aus diesem „Gassi-Service“ eine ganz besondere Bindung zum Tier entstehen kann, beweist der zwölfjährige Maximilian Rosenfelder: „Ich habe mir immer einen eigenen Hund gewünscht, meine Mama hat dann vorgeschlagen, uns erst einmal im Tierheim umzuschauen“, berichtet der Schüler des Stiftsgymnasiums St. Paul. Zwei- bis dreimal pro Woche lässt er sich von seiner Mama Carmen oder den Großeltern von seinem Heimatort St. Georgen nach Wolfsberg bringen, um ein paar Stunden mit seinem tierischen Freund „Freak“ zu verbringen – ein vierjähriger Mischlingsrüde, der schon seit zwei Jahren im Tierheim lebt. Aufgrund seiner Lebendigkeit ist er schwer zu vermitteln – bereits dreimal hat es mit potenziellen neuen Besitzern nicht funktioniert. Doch zwischen Maximilian und Freak hat die Chemie von Anfang an gestimmt: „Normalerweise geht er mit niemandem einfach so mit, aber wir haben uns gleich gut verstanden“, freut sich der Schüler.

Ein Hund blüht auf

Dass es gerade mit Freak so gut klappte, überrascht sogar die Crew im Tierheim: „Seit sich Maximilian so fürsorglich um ihn kümmert, hat sich der Hund vom Wesen her total verändert“, freut sich Schlagholz. „Man merkt

Maximilian Rosenfelder mit seiner Mutter Carmen, Tierheimleiter Florian Schlagholz und seinem vierbeinigen Freund „Freak“.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Informationen

Möchten Sie einem Tier ein neues Zuhause schenken oder das Wolfsberger Tierheim unterstützen? Informieren Sie sich umfassend auf www.tierschutzverein-wolfsberg.at. Jede Hilfe zählt – schauen Sie doch mal vorbei!

schnell am Verhalten, wenn sich Menschen mit den Tieren beschäftigen“. Gerade aus diesem Grund sind die ehrenamtlichen Gassigeher wichtig – vor allem „Langzeitinsassen“, die nicht so leicht einen neuen Besitzer finden, profitieren davon.

Großartiges Engagement

Ob Freak demnächst vielleicht das Tierheim verlassen und bei Maximilians Familie einziehen wird? „Uns fehlt noch der Zaun ums Grundstück, aber wir haben Freak auch schon für einige Stunden probeweise bei uns zu Hause gehabt. Vielleicht klappt es ja bald“, hofft Maximilian, der sich allerdings auch noch anderweitig für das Tierheim einsetzt: In der Vorweihnachtszeit organisierte er selbstständig einen Punsch- und Glühmostverkauf und nahm nur durch freiwillige Spenden 640,- Euro an Spendengeldern ein. „Ein solches Engagement ist wirklich außergewöhnlich“, freut sich der Tierheim-Chef.

Chip-Lesegerät hilft Polizei

Die Zahl der Einsätze steigt.

Die Wolfsberger Polizei hat immer häufiger mit freilaufenden Hunden und Bissvorfällen zu tun. Inspektionskommandant Erich Darmann bestätigt: „Hundehalter zu sein ist ein Trend, und die Zahl der Einsätze steigt“. Um die Arbeit zu erleichtern, wurde die Polizeiinspektion Wolfsberg mit einem Chip-Lesegerät ausgestattet. Es ermöglicht eine schnelle Identifizierung der Besitzer. Vizebgm. Alexander Radl betont die Verantwortung der Halter: „Uns als Stadtgemeinde ist wichtig, dass Tiere artgerecht gehalten werden. Es ist unter anderem die Pflicht des Halters, seinen Hund chippen und registrieren zu lassen und ihn bei der Gemeinde anzumelden“. Polizeikommandant-Stellvertreter Hermann Sorger, klärt über weitere grundlegende Bestimmungen auf: „Das Kärntner Landessicherheitsgesetz

Kommandant-Stellvertreter Hermann Sorger, Vizebürgermeister Alexander Radl, Tierheim-Leiter Florian Schlagholz, Inspektionskommandant Erich Darmann.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

legt fest, dass Hunde so zu halten sind, dass Menschen weder belästigt noch gefährdet werden. Außerdem herrscht in der Öffentlichkeit ein Leinen- oder Maulkorbzwang“.

Sporergasse neu

Alte Gasse in neuem Glanz.

Mit der erfolgreichen Sanierung der Sporergasse ist ein weiteres Kapitel in der Stadtentwicklung von Wolfsberg abgeschlossen. Die Bürger können sich nun an einer modernen, funktionalen und attraktiven Gasse im Herzen der Stadt erfreuen.

Im Rahmen der Sanierung wurden nicht nur die Pflastersteine erneuert, sondern auch die Infrastruktur in der Gasse umfassend modernisiert. „Die Kanäle für Schmutz-, Regen- und Trinkwasser wurden erneuert, und die 50 Jahre alte 20-kV-Stromleitung der Kelag-Tochter Kärnten Netz wurde überholt. Zusätzlich wurde eine Leerverrohrung für Glasfaserkabel eingebaut“, berichtet Josef Steinkellner, Stadtrat für Straßen- und Wasserbau.

Modernes Pflaster

Optisch wird die altherwürdige Gasse nun von grauen Pflastersteinen in drei verschiedenen Varianten geprägt, die für ein frisches, modernes Aussehen sorgen und bewusst etwas dicker gewählt wurden, um die Langlebigkeit

V. l.: Straßenbaureferent Stadtrat Josef Steinkellner, Michael Verdnik (Abteilungsleiter Infrastruktur der Wolfsberger Stadtwerke), Bauamtsleiter Gernot Rüt und Bauleiter Robert Kreuzer (Bauunternehmung Granit) freuen sich über die neu gestaltete Sporergasse.

zu erhöhen. Die Sanierung der Gasse kostete 273.000,- Euro. Die Stadt trägt davon 57.639,- Euro, die Stadtwerke 116.203,- Euro, Kärnten Netz 95.444,- Euro und die Anrainer 4.000,- Euro.

Neue Beleuchtung

Eine weitere sichtbare Neuerung ist die neue Beleuchtung der Gasse. Rund 22.000,- Euro investierte die Stadtgemeinde in fünf neue Lichtpunkte und deren Verkabelung.

Reibungslose Zusammenarbeit

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass die Sanierung 17 Tage vor dem ursprünglichen Fertigstellungstermin bereits erledigt war. „Das ist vor allem

der ausgezeichneten Kooperation mit der Kelag, den Wolfsberger Stadtwerken und der Baufirma Granit zu verdanken, die ausgesprochen gute Arbeit geleistet und den Bauablauf reibungslos gestaltet hat“, so Steinkellner, der sich auch bei den Gewerbetreibenden und Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit bedankt. „Als Stadtgemeinde haben wir Wert darauf gelegt, dass die Gasse während der Arbeiten immer begehbar blieb und die Geschäfte somit jederzeit erreichbar waren“, betont der Stadtrat.

Übrigens: Die Sporergasse ist zwar eigentlich eine Fußgängerzone, Radfahrer dürfen sie aber weiterhin durchqueren.

Baustelle Schossbach

Was bisher erledigt wurde und wie es weitergeht.

Das Projekt Schossbach nimmt weiter Gestalt an. Die Bauarbeiten am Kanalplatz und am Getreidemarkt konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden. In diesen Bereichen wurden der Schossbachkanal, die Trink- und Schmutzwasserleitungen sowie die KNG-Leitungen vollständig erneuert. Auch die Schossbach-Unterführung unter der Trafik Bardel konnte auf dem neuesten Stand der Technik errichtet werden. Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf die Schossbachstraße im Bereich des Reckturnmwegs. Hier entstehen derzeit der neue Schmutzwasserkanal sowie die Trinkwasserleitung. Die Fertigstellung dieses Bauabschnitts ist für Sommer 2025 geplant. Mit diesen Maßnahmen wird nicht nur die Infrastruktur nachhaltig verbessert, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur modernen Stadtentwicklung geleistet.

Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf die Schossbachstraße im Bereich des Reckturnmwegs.

Geh- & Radweg Kirchbichl

15.000,- Euro in Instandhaltung investiert.

Als eines der letzten Straßenbauprojekte im vergangenen Jahr wurde der stark beschädigte Geh- und Radweg zwischen der Kirchbichlstraße und der Park & Ride-Anlage am Bahnhof saniert. „Das rund 115 Meter lange Wegstück wies zahlreiche Setzungen und Risse auf und war in einem sehr desolaten Zustand. In die Instandsetzung wurden 15.000,- Euro investiert“, sagt Straßenbaureferent Stadtrat Josef Steinkellner.

Die Arbeiten umfassten das Abfräsen der Asphaltdecke, die Verdichtung des Unterbaus und schließlich das Auftragen einer neuen Deckschicht. Die Sanierung wurde fast zeitgleich mit der Fertigstellung der neuen Wohnhäuser am Ortsteil Kirchbichl abgeschlossen.

Straßenbaureferent StR. Josef Steinkellner und Straßenmeister Gerald Malz beim frisch sanierten Geh- und Radweg.

Reconstructing schafft neuen Wohnraum

In der dritten Phase des nachhaltigen Reconstructing-Projektes entstehen aktuell zwei moderne Wohnhäuser mit 35 barrierefreien Wohnungen im Ortsteil Schwemmratten.

Im Norden von Wolfsberg wird eifrig gebaut: In der Schwemmrattenstraße 1b und 1c entstehen durch die „Neue Heimat“ zwei neue Gebäude, die die letzten Altbauten der Siedlung an der Neue-Heimat-Straße ersetzen. Diese stammen teilweise noch aus den 1950er-Jahren. 19 der 35 Wohnungen stehen der Stadtgemeinde zur Zuweisung bereit, sieben werden für betreutes Wohnen vermietet, neun gehen an Bestandsmieter der alten Häuser.

94 neue Wohnungen

„Seit 2019 haben wir zwei Reconstructing-Bauphasen erfolgreich abgeschlossen und konnten damit 59 neue Wohnungen schaffen“, berichtet der amtierende Vizebürgermeister Alexander Radl. Mit den gerade in Bau befindlichen Wohneinheiten werden es also 94 neue Wohnungen sein, die Schwemmratten zu einem modernen Ort zum Leben machen. „Mit diesen Maßnahmen bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern erschwinglichen, zeitgemäßen Wohnraum“, so Radl.

Die Eckdaten

Die neuen Wohnungen sind großzügig geschnitten: 50 bis 80 Quadratmeter, zwei bis vier Zimmer, alle mit Loggia. Der Mietpreis: 8,90 Euro pro Quadratmeter inklusive Heiz- und Betriebskosten. Das Gesamtinvestitionsvolumen für den Neubau beläuft sich auf 8,3 Millionen Euro.

Wohnbauförderung 2025

Mehr Geld für die, die es brauchen.

Seit 01. 01. 2025 sind die neuen Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung online (www.wohnbau.ktn.gv.at). Sowohl die Förderkredite für Häuslbauer und Wohnungskäufer als auch die Zuschüsse für barrierefreie Umbauten wurden erhöht.

Neu ist unter anderem:

- 900,- Euro pro m² bei Bau oder Ersterwerb eines Eigenheims.
- 950,- Euro pro m² bei Bau auf einem Grundstück, welches kleiner als 750 m² ist sowie
- 1.000,- Euro pro m² bei Bau auf einem Grundstück, welches kleiner als 500 m² ist.
- Bonusbeträge für umweltfreundliche, barrierefreie oder behindertengerechte Bauweisen sowie für eine thermische Solaranlage.
- Bis zu 20.000,- Euro Förderung bei notwendigen barrierefreien und behindertengerechten Umbauten beim Zugang zur Wohnung, in den Sanitärräumen oder in den Wohn- und Schlafbereichen.
- Bei einer Haushaltsgröße von einer Person liegt die Einkommensgrenze für den Förderkredit für den Bau oder den Ersterwerb eines Eigenheims bei 48.000,- Euro und bei zwei Personen 74.000,- Euro netto und steigt für jede weitere Person um jeweils 7.000,- Euro.
- Weitere Informationen unter dem QR Code.

Der amtierende Vizebürgermeister Alexander Radl und Wohnungsstadtrat Jürgen Jöbstl vor dem Kellerauhushub des Neubaus.

Wohnraum ist gefragt

„Die Nachfrage nach Wohnungen in Wolfsberg ist nach wie vor groß“, sagt Wohnungsstadtrat Jürgen Jöbstl. „Im Schnitt bearbeiten wir rund 400 Anträge und es ist nicht absehbar, dass der Bedarf so bald abflauen wird. Wolfsberg wird also weiterhin leistbaren Wohnraum brauchen“. Die Stadtgemeinde verwaltet rund 400 Wohnungen und hat das Zuweisungsrecht für etwa 1.800 weitere Wohnungen, die von verschiedenen Wohnbauträgern stammen. Weitere Infos unter:

www.wolfsberg.at.

Schlüsselübergabe ist erfolgt

Wohnhäuser mit 49 Wohnungen fertiggestellt.

Eines der wichtigsten Wolfsberger Wohnbauprojekte der letzten Jahre wurde gerade erfolgreich abgeschlossen: Ende März erfolgte die Schlüsselübergabe an die Mieter der neuen Wohnungen im Stadtteil Kirchbichl. Hier errichtete die Wohnbaugenossenschaft „Meine Heimat“ auf Gründen der Stadtgemeinde vier Wohnhäuser mit 49 Wohnungen zwischen 44 und 90 Quadratmetern. Zwei dieser Wohnungen werden an das Frauenhaus Wolfsberg für Übergangswohnungen vermietet. Zudem wird eine Wohngemeinschaft von der Lebenshilfe betrieben. Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat für 47 der Wohnungen das Einweisungsrecht, wobei die Vergabe durch den Stadtrat größtenteils bereits im Juni 2024 erfolgte. Vizebgm. Alexander Radl betont: „Unser Ziel ist es, hochwertigen Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen – der Bedarf ist permanent sehr hoch“.

Vizebgm. Alexander Radl und Wohnungsstadtrat Jürgen Jöbstl im Stadtpark mit Blick auf die neuen Wohnhäuser.

„mein HerzStück“ bietet Geschenke für jeden Anlass

Ein neues Geschäft bereichert die Innenstadt.

In der Spanheimerstraße 13 eröffnete Carmen Bauer ihr Geschäft „mein HerzStück“ und bringt damit neuen Schwung in die Wolfsberger Innenstadt. Nach drei Jahren im Süden der Stadt setzt die 27-Jährige nun auf die zentralere Lage. Auf 140 m² finden Kunden besondere Geschenk- und Dekoartikel – ausschließlich aus Österreich, viele von regionalen Kleinbetrieben. Ergänzt wird das Sortiment durch perso-

nalisierbare Holz- und Glasprodukte, Schmankerl, Babybekleidung und handgemachten Schmuck. Ein Wohlfühlraum bietet Entspannung durch geführte Meditationen und Anwendungen mit ätherischen Ölen. Regelmäßige Workshops laden zum Mitmachen ein.

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 14 bis 18 Uhr, **Samstag:** 9 bis 12 Uhr. **Kontakt:** 0650/6803860.

Wirtschaftsstadtrat Christian Stückler gratulierte Carmen Bauer zur Eröffnung und zeigte sich von der liebevollen Gestaltung des Geschäfts begeistert.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

„Kenny's“: Gesunder Genuss

Neuer Hotspot für Frisches und Gesundes.

Die Bamberger Straße 5 in Wolfsberg hat ein neues kulinarisches Highlight: „Kenny's“ Wolfsberg ist der neue Hotspot für frische und gesunde Genüsse im Herzen unserer Stadt. Ob schnelle Bowls, erfrischende Shakes, cremige Smoothies oder wärmende Hot Bowls – hier finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt. Mit einem einzigartigen Mix aus modernen Akzenten und gesundem Genuss bietet das Kenny's-Team

nicht nur kulinarische Höhepunkte, sondern auch eine Atmosphäre, die zum Verweilen und Entspannen einlädt. Frische, regionale Zutaten und kreative Kreationen gehören ebenso zur Restaurantphilosophie wie die herzliche Gastfreundschaft.

Und das Beste: Mit dem Code #KENNYSWO erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihre nächste Bestellung! Gültig bis zum 01. 05. 2025.

10 %
Rabattaktion

Yücel Junior, Merve, Yücel und Mert Incebacak mit Wirtschaftsstadtrat Christian Stückler, der zur Eröffnung vorbeischaute.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Partnerstadt

Besuch in Várpalota / Ungarn.

Seit über 25 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Wolfsberg und Várpalota bereits. Nachdem vergangenen Herbst eine Abordnung aus der Partnerstadt in Wolfsberg willkommen geheißen wurde, unternahm dieser Tage eine 15-köpfige Delegation aus Wolfsberg den dreitägigen Gegenbesuch. In gewohnt freundschaftlicher Weise wurde die Gruppe von den Ungarn in Empfang genommen und mit einem hochkarätigen kulturell geprägten Programm beehrt. Höhepunkt war der offizielle Festakt in der Burg Thury, bei dem Stadtrat Christian Stückler, Bürgermeister außer Dienst Hans-Peter Schlagholz und Künstler Heimo Luxbacher ihre Wertschätzung gegenüber der Städtepartnerschaft aussprachen. Várpalotas Bürgermeisterin Márta Campanari-Talabér sprach zu den Gästen aus Wolfsberg und hob hervor, wie wichtig der interkulturelle Austausch und die enge Zusammenarbeit sind. Als künftige Projekte sind unter anderem Kooperationen zwischen Musikschulen, Seniorenheimen sowie ein Zeichen- und Malwettbewerb für Schüler zum Thema „Freundschaft“ geplant.

CITIES

Jetzt mitmachen
& gewinnen

Rechnungen über die CITIES-App scannen,
Lose sammeln & am Gewinnspiel teilnehmen.

Praktisch: Ratgeber für junge und werdende Eltern

Der 1. Wolfsberger Babykompass ist eine kompakte Informationsquelle – online & in Papierform.

Welche kostenlosen Angebote gibt es in Wolfsberg für junge und werdende Eltern? Wo kann ich Erste Hilfe für Babys erlernen? Wann muss ich mit meinem Kind zum Arzt – oder doch lieber in die Notaufnahme? Fragen wie diese beschäftigen viele Eltern. In der ersten Ausgabe des „Wolfsberger Babykompass“ werden sie umfangreich beantwortet. Der Folder enthält eine Fülle an nützlichen Informationen – von wichtigen Ansprechpersonen über Online- und Buchtipps bis hin zu einem umfassenden Überblick über die zahlreichen Gratis-Angebote für Familien in der Stadtgemeinde Wolfsberg. Das Projekt wurde vom Sozialreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg in Zusammenarbeit mit Hebamme Daniela Reinbacher so-

wie Still- und Laktationsberaterin Lea Bilic entwickelt. „Wir haben die wichtigsten Angebote, Adressen und Tipps für Sie zusammengestellt. Unsere Gemeinde versteht sich als familienfreundlicher Ort, der junge Eltern und ihre Kinder aktiv unterstützt“, sagt Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Michaela Lientscher über das Projekt. Künftig soll der Babykompass jährlich neu aufgelegt werden – immer mit den aktuellen Terminen für das jeweilige Jahr.

Informationen

Der Wolfsberger Babykompass ist in gedruckter Form im Standesamt der Stadtgemeinde Wolfsberg (Alte Post, Hoher Platz 16) erhältlich oder kann als **PDF-Version** heruntergeladen werden (QR-Code scannen).

Arbeiten gemeinsam am Wolfsberger Babyfolder: Still- und Laktationsberaterin Lea Bilic, Vzbgm. Michaela Lientscher und Hebamme Daniela Reinbacher (von links).

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Gratis-Workshop

Vater werden, Vater sein.

Neu: Kostenloser Workshop für junge und werdende Väter. Das Gesundheits- und Sozialreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg bietet in Kooperation mit dem Verein „ponto“ erstmals einen dreitägigen, kostenlosen Workshop für werdende und frischgebackene Väter an. Die Teilnehmer erhalten Unterstützung zur Stärkung der Bindung zu ihrem Kind und zur Zusammenarbeit als Eltern. „Väter spielen eine zentrale Rolle im Leben ihres Kindes. Der Workshop hilft, sich auf die Vaterschaft vorzubereiten und aktiv einzubringen“, so Gesundheits- und Sozialreferentin Vzbgm. Michaela Lientscher.

Helmut Ranalter vom Verein „ponto“ beantwortet Fragen rund ums Vater-Sein.

© Mischitz

Informationen

Termine: 27. 05., 10. 06., 24. 06. 2025, jeweils 18.30 bis 21 Uhr.

Ort: Kunstbüro im Rathaus Wolfsberg
Anmeldung: Helmut Ranalter, 0676/4343808.

Computerhilfe

Probleme mit der Technik?

Am Freitag, den 04. 04. 2025, erwartet Sie im Kost-Nix-Laden (Hoher Platz 6, Wolfsberg) von 10 bis 12 Uhr ein Team aus vier Experten, die Ihnen mit Rat und Tat rund um die Themen Online, Smartphone und Computer zur Seite stehen. Ob es um die Bedienung Ihrer Geräte, die Erledigung von Online-Behördenwegen oder das sichere Navigieren im Internet geht – hier finden Sie die Antworten auf Ihre Fragen. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie ÖBB-Tickets bequem über Ihr Smartphone oder Laptop kaufen können und geben Ihnen wertvolle Tipps zu möglichen Ermäßigungen. Ganz ohne Voranmeldung, völlig unverbindlich – kommen Sie einfach vorbei!

Eltern-Kind-Events im Haus der Musik

Infos Eltern-Kind-Frühstück

Voranmeldungen sind erforderlich und können unter 04352/537 309 oder melissa.mauritsch@wolfsberg.at vorgenommen werden.

Eltern-Kind-Frühstück.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das alljährliche Eltern-Kind-Frühstück im Haus der Musik – und auch heuer findet dieser spannende Tag für Eltern von Babys und Kleinkindern wieder statt, und zwar am Mittwoch, 09. 04. 2025, von 9 bis 11 Uhr. Bei dieser kostenlosen Veranstaltung gibt es interessante Fachvorträge, die viele nützliche Tipps für den Alltag mit kleinen Kindern bieten. Es ist auch eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

Infos Eltern-Kind-Treffen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und alle sind herzlich willkommen. **Die nächsten Termine:** 07. 05., 04. 06., 10. 09., 08. 10., 05. 11. und 03. 12. 2025. Immer von 9 bis 11 Uhr.

Eltern-Kind-Treffen.

Bereits gestartet haben auch wieder die regelmäßigen Eltern-Kind-Treffen, ebenfalls im Haus der Musik. Diese Treffen bieten Eltern, werdenden Eltern und Großeltern die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, Fragen zu stellen und voneinander zu lernen. Die Treffen werden von der erfahrenen Hebamme und Expertin für ganzheitliches Wohlbefinden, Daniela Reinbacher, geleitet.

Wolfsberg auf Sparkurs

Erste Maßnahmen beschlossen.

Die Stadt Wolfsberg steht vor großen finanziellen Herausforderungen: Der Ergebnishaushalt weist ein Minus von 7,9 Millionen Euro aus, im Finanzierungshaushalt fehlen 6,4 Millionen Euro. Um gegenzusteuern, haben sich Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien in mehreren Sitzungen zusammengesetzt und erste Einsparungspotenziale identifiziert. Das Ergebnis: Maßnahmen mit einem kurzfristigen Einsparvolumen von rund 300.000,- Euro, weitere Konsolidierungsschritte sollen folgen. Nach konstruktiven Beratungen wurden verschiedene Maßnahmen zur Kostenreduktion festgelegt, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden sollen (siehe Infobox rechts). In Summe sollen diese Maßnahmen kurzfristig Einsparungen von rund 300.000,- Euro bringen.

Weitere Sparmaßnahmen in Planung

Der amtierende Vizebgm. Alexander Radl betont, dass dies nur der erste Schritt sei. In den nächsten Monaten sollen weitere Maßnahmen geprüft werden, um mittel- und langfristige Einsparungen zu erzielen. Besonders in den Fokus rücken dabei mögliche Anpassungen bei Parkgebühren, Hundeabgabe und Vereinsförderungen. Auch teure, aber für das Stadtbild wichtige Veranstaltungen, wie der Adventmarkt, stehen auf dem Prüfstand. Eine Umstrukturierung oder sogar ein neuer Veranstaltungsort sind nicht ausgeschlossen. Ein ähnliches Modell wurde bereits erfolgreich umgesetzt, als der Ostermarkt aus Kostengründen in das Kultur- und Kommunikationszentrum KuKuMa integriert wurde.

Sparmaßnahmen auch im Personalbereich

Neben diesen direkten Einsparungen wird auch im Verwaltungsbereich nach Möglichkeiten gesucht, Kosten zu senken. Durch effizientere Strukturen und Synergien zwischen den einzelnen Abteilungen sollen langfristig finanzielle Entlastungen erzielt werden.

Radl fordert finanzielle Unterstützung von Bund & Land

Vizebgm. Radl unterstreicht, dass die aktuelle finanzielle Lage nicht auf Misswirtschaft zurückzuführen sei, sondern auf strukturelle Probleme im Finanzierungssystem der

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Funktionäre aller im Gemeinderat vertretenen Parteien erhoben gemeinsam Einsparungspotenziale.

Maßnahmen zur Kostenreduktion

Veranstaltungen gestrichen: Mehrere städtische Veranstaltungen, darunter die „Feiertage der älteren Generation“, die Blumenolympiade und die Wahl zum „Sportler des Jahres“, werden bis auf weiteres ausgesetzt. Letztere fand bereits im Vorjahr nicht mehr statt.

Ende des Livestreams der Gemeinderatssitzungen: Die Übertragung der Sitzungen wird mit Februar 2026 eingestellt. Die Kosten von rund 17.000,- Euro pro Jahr stehen in keinem Verhältnis zu den durchschnittlich 43 Zuschauern pro Übertragung im Jahr 2024.

Keine kostenlosen Windelsäcke mehr: Familien mit Kleinkindern erhalten künftig keine kostenfreien Windelsäcke mehr. Durch den „Gelben Sack“ haben die meisten Haushalte nun ausreichend Kapazität für ihre Abfälle.

Sitzungsgelder bleiben unverändert: Die eigentlich für 2024 vorgesehene Erhöhung der Sitzungsgelder für Gemeinderäte von 241,30 auf 252,40 Euro wird nicht umgesetzt. Wolfsberg bleibt damit weiterhin am unteren Rand der gesetzlichen Möglichkeiten – Gemeinden über 10.000 Einwohner dürfen zwischen 210,- und 341,40 Euro Sitzungsgeld zahlen.

Kürzungen bei Förderungen: Unter anderem werden die Zuschüsse für das Kulturfestival KuKuMa und die Lavanttal Rallye deutlich reduziert.

Gemeinden. „Das Minus ist nicht deshalb so groß, weil wir schlecht gewirtschaftet haben, sondern weil wir unter einem gemeindefeindlichen System leiden. Rund 120 Gemeinden in Kärnten stehen vor ähnlichen Herausforderungen“, so Radl. Er fordert Bund und Land auf, endlich Maßnahmen zur finanziellen Entlastung der Kommunen zu setzen. Trotz aller Einsparungen soll Wolfsberg jedoch nicht stagnieren. „Verantwortung zu übernehmen heißt, einerseits konsequent zu konsolidieren, andererseits aber sicherzustellen, dass die Stadt weiterhin lebenswert bleibt“, fasst Radl die Herausforderung zusammen.

Seien Sie ein gutes Vorbild!

Gemeinsam öffentliche Plätze sauber halten.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere öffentlichen Plätze sauber und sicher bleiben! Leider werden unsere Parkanlagen, Spielplätze, der Stadtobergarten und der Skaterplatz immer häufiger als „Hundeklo“ missbraucht. Das ist nicht nur unangenehm für andere Besucher und Kinder, sondern auch eine gesundheitliche Gefahr! Besonders die Blumenwiese am Kapuzinerspielplatz leidet unter der unsachgemäßen Nutzung als Hundewiese und -klo.

Wichtige Punkte

Gassisackerl benutzen

Es gibt ausreichend Gassisackspender (ca. 70 im gesamten Gemeindegebiet), auch im Kapuzinerviertel, Stadtobergarten und in den Parkanlagen. Nutzt diese, um für Sauberkeit zu sorgen.

Leinenpflicht

Leider wird auch immer wieder die Leinenpflicht missachtet – was eine Gefahr für andere Besucher und Hunde darstellen kann!

Kein Rauchen und Trinken am Spielplatz

Ein weiteres Thema, das uns am Herzen liegt: Am Kapuzinerpark und dem angrenzenden Parkbereich gilt ein strenges Rauch- & Alkoholverbot. Hier geht es nicht nur um Ordnung, sondern darum, ein gutes Beispiel für unsere Kinder zu setzen und Verschmutzungen zu vermeiden. Wir arbeiten an Hinweisschildern, die bald angebracht werden, um auf diese Regeln hinzuweisen.

Feuerwehren bewältigten 640 Einsätze

Die elf Freiwilligen Feuerwehren auf dem Wolfsberger Gemeindegebiet blicken auf das vergangene Jahr zurück: 83.600 ehrenamtliche Stunden wurden investiert.

Nicht weniger als 585 Männer und Frauen sowie 98 Jugendliche stehen in Wolfsberg der Bevölkerung als Mitglieder der Feuerwehr in Notsituationen zur Seite. Insgesamt 10.900 Stunden wurden dafür im vergangenen Jahr ehrenamtlich geopfert – die 640 Einsätze teilen sich in 226 Brände und 414 Hilfeleistungen auf.

Brände und Unwetter

Zu den schwierigsten Einsätzen zählten neben dem Großbrand bei der Lebekhalle auch diverse Unwetter-Einsätze im Juli. Ein Hotspot bestand im Theklagraben, wo auch Kameraden vom Katastrophenhilfszug Völkermarkt/Wolfsberg unter Kommandant Rene Inkret unterstützten. Nimmt man alle Tätigkeiten zusammen – also auch Übungen und Fortbildungen – wurden in das Wolfsberger Feuerwehrwesen im Vorjahr 83.600 Stunden in 3.200 Aktivitäten investiert. „Was unsere Feuerwehren leisten, kann man

gar nicht hoch genug einschätzen“, sagt Feuerwehrreferent Christian Stückler, der bei sämtlichen Jahreshauptversammlungen der Wehren mit dabei war und sich von deren Schlagkraft überzeugte. „Unsere Pflicht als Stadtgemeinde ist es, dafür zu sorgen, dass unsere Feuerwehren hervorragend ausgestattet sind“.

Neuanschaffungen

Dazu gehören auch immer wieder Erneuerungen des Fuhrparks. Zuletzt wurde die FF St. Stefan mit einem neuen Tanklöschfahrzeug ausgestattet. Gleich drei neue Fahrzeuge erhielt die FF Wolfsberg: ein **Mannschaftstransportfahrzeug** Allrad (MTFA) und ein **Tanklöschfahrzeug Allrad** mit 5500 Litern (TLFA 5500) als Ersatz für ausgediente Fahrzeuge sowie – völlig neu – ein **Wechseladerfahrzeug mit Kran** (WLF-K) samt **abrollbarem Atemschutzcontainer** (AB-Atemschutz).

Freiwillige Feuerwehr Forst

Kommandant Stv. Michael Baldauf konnte die Funktion aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausführen, weshalb eine Nachwahl durchgeführt wurde. Michael Jarz wurde von der Mannschaft zum neuen Stellvertreter gewählt. **Im Bild, v. l.:** Kommandant Martin Kalcher, STR Stückler, Michael Jarz, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Magnus Semmler, Gemeindefeuerwehrkommandant Christoph Gerak und Abschnittsfunkmeister Gerald Krampfl.

Freiwillige Feuerwehr Wolfsberg

Im vergangenen Jahr konnte die Feuerwehr Wolfsberg gleich neun neue Kameraden und Kameradinnen begrüßen. Die Probefeuwehrmitglieder Niklas Gürtler, Fabian Magnet und Vanessa Kainz wurden durch den Stadtrat Christian Stückler und den Kommandanten Christoph Gerak zum Feuerwehrmann angelobt. Zudem wurden OFM Alexander Kores und OFM Markus Paulitsch zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Freiwillige Feuerwehr St. Johann

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Amtsübergabe des bisherigen Kommandant-Stellvertreters Richard Schmied an seinen Nachfolger Benedikt Stäußnigg. Nach 45 Jahren aktiven Feuerwehrdienstes tritt Schmied in den Reservestand über. Für seine langjährige und engagierte Tätigkeit wurde er vom Kommandant Gerald Müller zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem würdigte ihn der Landesfeuerwehrverband Kärnten für seine mehrjährige Funktion als Bezirksbeauftragter für Atemschutz mit dem Titel „Ehren-Brandinspektor“. **Im Bild, v. l.:** Ehrenabschnittskommandant Franz Maier, geehrter Richard Schmied, Benedikt Stäußnigg, Kommandant Gerald Müller und Ehrenabschnittskommandant Norbert Magele.

Freiwillige Feuerwehr St. Stefan

Mit diesem leistungsstarken Tanklöschfahrzeug sind die tüchtigen Kameradinnen und Kameraden der FF St. Stefan bestens ausgestattet für kommende Einsätze. Es bietet nicht nur einen 2000-Liter-Wassersertank, sondern auch modernste Technik und eine umfangreiche Ausrüstung.

Freiwillige Feuerwehr Reideben

Hannah Quendler von der FF Reideben wurde 2024 Bezirksmeister beim Bewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Silber in Bad St. Leonhard. **Im Bild, v. l.:** Kommandant Christian Hartl, Hannah Quendler, Zugskommandant Gerald Krampfl, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Magnus Semmler und Kommandant Stv. Rene Inkret.

Freiwillige Feuerwehr St. Michael

In den Altmitgliederstand übergetreten ist HFM Knauder Albin, der für 36 Dienstjahre in der FF St. Michael geehrt wurde.

Neue Wochenangebote im JUZ

Das Jugendzentrum Wolfsberg erweitert sein Programm: Neben den bisherigen rund 150 Aktivitäten pro Jahr kommen nun zusätzliche wöchentliche Fixpunkte hinzu.

„Diese neuen Angebote sollen Jugendlichen regelmäßige Treffpunkte bieten, an denen sie gemeinsam lernen, sich austauschen und Unterstützung in verschiedenen Bereichen erhalten können“, erklärt JUZ-Leiter Gernot Brandstätter. Ein bereits etablierter Fixpunkt ist das beliebte „Cook & Chill“ am Freitag, bei dem gemeinsam mit dem JUZ-Team kreative Rezepte ausprobiert werden. Mit dem neuen Konzept werden nun auch Montag bis Donnerstag durch verschiedene Pro-

grammpunkte abgedeckt – von Fahrrad-Workshops bis hin zu Angeboten zur Persönlichkeitsentwicklung. „Mit diesen neuen Fixpunkten schafft das Jugendzentrum Wolfsberg zusätzliche Angebote, die den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen entsprechen und weit über reine Unterhaltung hinausgehen“, so Brandstätter. Über das JUZ-Programm kann man sich laufend unter www.juzwolfsberg.at, Facebook, Instagram und mithilfe der Cities App informieren.

Bild links: JUZ-Leiter Gernot Brandstätter mit dem Team: Bianca Veronik, Lea Mohl, Barbara Mohl, David Schwarz (v.l.). **Bild rechts:** Jugend trifft sich im JUZ.

Das Wochenangebot im Überblick

Montag: „Pimp your Bike“ (ab 15 Uhr)
Die Fahrradwerkstatt steht allen offen. Kleinere Reparaturen werden direkt durchgeführt, und es gibt die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und zu lernen, wie man sein Fahrrad wartet, repariert und verbessert.

Dienstag: „Game & Create“ (ab 15 Uhr)
Ob Brett- und Gesellschaftsspiele oder kreative Projekte – hier ist Raum für Spiel, Austausch und kreatives Arbeiten.

Mittwoch: „Study Lounge“ (ab 15 Uhr)
Die Unterstützung beim Lernen, Hilfe bei Hausübungen oder die Vorbereitung auf Schularbeiten – die Study Lounge bietet Jugendlichen eine ruhige Umgebung mit individueller Betreuung.

Donnerstag: „Offene Stunde“ (ab 15 Uhr)
Ein offenes Beratungsangebot für alle, die persönliche, schulische oder berufliche Fragen haben. Das Team des Jugendzentrums steht für Gespräche und Unterstützung zur Verfügung.

Freitag: „Cook & Chill“ (ab 15 Uhr)
Gemeinsames Kochen mit frischen, saisonalen Zutaten und ein gemütlicher Ausklang der Woche stehen im Mittelpunkt dieses Programmpunkts.

Informationen

17. 05. 2025, ab 12 Uhr
Graffiti-Workshop mit Daniel Rappitsch, Firma Canlab (Anmeldung erforderlich).

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag, 14 bis 19 Uhr.

Kontakt für Rückfragen
Tel.: 04352/36516
booking@juzwolfsberg.at
JUZ Wolfsberg, Kirchbichlstraße 2a, 9400 Wolfsberg.

Malwettbewerb für alle Schüler gestartet

Freundschaft in Bildern.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Wolfsberg und Várpalota laden beide Städte alle Schülerinnen und Schüler der Stadtgemeinde Wolfsberg zu einem kreativen Mal- und Zeichenwettbewerb zum Thema „Freundschaft“ ein. Dabei ist es euch überlassen, welche Technik ihr verwendet – lasst eurer Kreativität freien Lauf! Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis eine coole Reise nach Várpalota: Drei Übernachtungen mit

Verpflegung für euch und eine Begleitperson. Neben der Reise erwartet euch dort ein spannendes Programm mit kulturellen Besichtigungen und gemeinsamen kreativen Aktionen. Aber auch viele weitere tolle Preise warten auf euch! Der Wettbewerb wird von Heimo Luxbacher organisiert, der eine enge Verbindung zu Várpalota hat. Eure Werke könnt ihr bis spätestens 24. 05. 2025 direkt bei ihm einreichen, die Bewertung übernimmt eine Jury.

Der Lavanttaler Künstler Heimo Luxbacher und Márta Campanari-Talabér, Bürgermeisterin von Várpalota, laden alle Schüler zum Teilnehmen am Malwettbewerb ein.

Kontakt

Telefon: 0664/5308017 oder
E-Mail: atelier@heimoluxbacher.at

Wolfsberger Klima-Energie-Preis

Anmelden für Schulklassen noch bis 01. 05. 2025 möglich.

Sei kreativ für unsere Umwelt! Die Stadtgemeinde Wolfsberg ruft wieder alle Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, Mittelschulen und AHS-Unterstufen im Gemeindegebiet auf, ihre besten Ideen für den Klima- und Umweltschutz zum Leben zu erwecken und vergibt zum bereits vierten Mal den Klima-Energie-Preis. Schulklassen sind aufgefordert, Ideen und Projekte in Sachen Klima- und Umweltschutz zum Leben zu erwecken. Ob spannende Projekte, kreative Aktionen oder innovative Lösungen – alles ist willkommen. Die Bewertung erfolgt einerseits durch eine Fachjury, andererseits durch ein Onlinevoting der Bürger. Die Siegerklasse erhält nicht nur eine handgefertigte Trophäe, sondern auch 500,- Euro für die Klassenkasse. Die zweitplatzierte Klasse kann sich über 300,- Euro freuen, und die drittplatzierte über 200,- Euro.

Im Vorjahr konnte die 3C-Klasse der Volksschule Wolfsberg mit ihrem E-Auto-Projekt den Sieg erringen. Es gratulierten Vzbgm. Alexander Radl, Stadtrat Jürgen Jöbstl und KEM-Manager Stephan Stückler.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Einreichung per E-Mail

Schulklassen haben bis zum 01. 05. 2025 die Möglichkeit, ihre Projekte per E-Mail an Klima-Energie-Preis@wolfsberg.at zu schicken. Das dafür benötigte Einreichformular wurde bereits an die Schulen verschickt und ist zusätzlich online unter www.wolfsberg.at downloadbar.

Preise

Die Preise gehen an die Klassenkasse:

1. Preis Euro 500,-
2. Preis..... Euro 300,-
3. Preis..... Euro 200,-

Später Fasching – Narren feierten ausgelassen

15.000 feierten am Faschingssamstag in Wolfsberg.

Eine einzige große Party war der diesjährige Faschingsumzug am 01. 03. 2025 in Wolfsberg. Rund 15.000 Besucher kamen, um die knapp 40 aufwendig gestalteten Wägen und kreativen Gruppen zu sehen, die vom Bleiweißparkplatz zum Weiherplatz zogen. Die Veranstaltung verlief weitgehend friedlich, gesichert durch Polizei und Security. Höhepunkt war die Maskenprämierung,

bei der Gruppen wie „Rock me Amadeus“ und „Wickie und die starken Männer“ prämiert wurden. Dank der schnellen Aufräumarbeiten erstrahlte die Stadt rasch wieder im gewohnten Glanz. Auch in St. Margarethen, St. Michael und Theissenegg wurde der Fasching mit Umzügen und Kinderfesten gefeiert.

Der Faschingsverein der Marktgemeinde Frantschach St. Gertraud „FaBuLe“ und die Theatergruppe KampuZ in Begleitung der Wolfsberger Drahrgehörten zu den Siegern der Maskenprämierung.

© Gerhard Pulsinger

Gemeinde unterstützt Kiwanis

Süße Tradition für einen guten Zweck.

Seit 1990 setzt sich der Kiwanis Club Wolfsberg tatkräftig für Kinder in Notsituationen im Lavanttal ein. Ein fester Bestandteil dieser Hilfe ist die alljährliche Krapfenaktion des Clubs. Dabei verkauft der Club köstliche Faschingskrapfen aus der heimischen Bäckerei Knusperstube Storfer mit einem kleinen Aufschlag an Firmen und Organisationen. Die Differenz landet direkt im Spendentopf – jähr-

lich werden rund 7.000 Krapfen verteilt. Seit Beginn der Aktion im Jahr 2022 ist auch die Stadtgemeinde Wolfsberg als Unterstützer mit an Bord. Eine liebgewonnene Tradition ist es mittlerweile, dass jedes Jahr ein anderer Kindergarten im Gemeindegebiet mit Krapfen versorgt wird. In diesem Jahr durften sich die 95 Kinder des Kindergartens St. Stefan über die süße Überraschung freuen.

Das Team um Kindergartenleiterin Sonja Ceru-Kainbacher und die Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher empfingen die Kiwanis-Mitglieder Karl-Heinz Primus und Thomas Bittighofer, die mit einer Lieferung von 110 Krapfen für strahlende Gesichter sorgten.

Ein Ort für Entdecker und Leseratten

Die Wolfsberger Stadtbücherei ist ein wahres Paradies für Bücherfans. Knapp 23.000 Bücher, Zeitschriften und andere Medien warten hier darauf, entdeckt zu werden.

Hand aufs Herz – wie oft haben Sie schon ein Buch gekauft und es nach einmaligem Lesen nie mehr hervorgeholt? Gerade bei fiktiven Genres, etwa Krimis, Thrillern oder Liebesromanen, verliert mehrmaliges Lesen seinen Reiz – schließlich kennt man das Ende schon. Eine gute Alternative als immer den Neupreis für ein Buch zu zahlen, ist das Ausleihen in der Wolfsberger Stadtbücherei in der Johann-Offner-Straße. „Die Verleihgebühr für 14 Tage liegt unter einem Euro“, sagt Alexandra Thonhauser, die die Bibliothek seit 33 Jahren leitet und den Bestand mit viel Liebe zum Detail pflegt.

Beliebte Krimis und Bestseller

Besonders im Bereich der Romane, Novellen, Erzählungen und Fabeln ist die Stadtbücherei mit über 9.000 Werken hervorragend aufgestellt, doch auch der Kinder- und Jugendbereich fällt mit knapp 5.500 Büchern umfangreich aus. Sachbücher gibt es zu den verschiedensten Themen, darunter Sport, Kunst, Musik, Natur, Psychologie, Philosophie, Geschichte, Politik, Erd- und Heimatkunde. „Am beliebtesten bei den Lesern sind natürlich Bestseller und Krimis, es kommen aber auch viele Schüler und Studenten, die die Stadtbücherei für Recherchen für Diplom-, Bachelor- und Seminararbeiten nutzen“, berichtet die Bibliothekarin. Beliebt bei Eltern und Kindern sind die „Tonies“-Figuren, die in Kombination mit einer Audiobox spannende Geschichten erzählen.

Das Team der Stadtbücherei Wolfsberg: Leiterin Alexandra Thonhauser, Barbara Augustin, Maria-Luise Klary und Stadträtin BÜchereireferentin Isabella Theuermann.

Es wird nie langweilig

Der Bestand an Büchern und Zeitschriften ändert sich ständig. Pro Jahr kommen zwischen 700 und 1.500 Werke dazu – nicht mehr benötigte kommen zum „Bücherflohmarkt“ im Foyer und können kostenlos mitgenommen werden.

Für Jung und Alt

Rund 1.900 Wolfsberger, aber auch Bürger der umliegenden Gemeinden nutzen das Angebot der Wolfsberger Stadtbücherei bereits, der älteste unter ihnen ist stolze 98 Jahre alt. Die Kirusche auf der Torte sind besondere Aktionen wie etwa die Sommerleseaktion: An jedem Montag in den Sommerferien können Kinder- und Jugendbücher gratis ausgeliehen werden.

Wussten Sie schon?

Die Stadtbücherei Wolfsberg ist Teil der Digithek Kärnten. Aktive Leser*innen können rund um die Uhr kostenlos digitale Medien über www.onleihe.com/kaernten ausleihen. Dafür benötigt man einen gültigen Benutzerausweis, erhältlich in der Stadtbücherei gegen Vorlage eines Lichtbildausweises, sowie ein kompatibles Gerät (z. B. Tablet, Smartphone, PC oder eReader).

Den gesamten Bestand der Stadtbücherei finden Sie online unter <https://wolfsberg.web-opac.at>.

Informationen

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.: 9 bis 16 Uhr

Fr.: 9 bis 18 Uhr

Verleihgebühren (Auszug)

Kinder- & Jugendbücher: ...0,2 €/14 Tage

Romane, Sachbücher,

Kunst- und Bildbände:0,7 €/14 Tage

Zeitschriften: 0,5 Euro /7 Tage

Ostern in Wolfsberg 2025

Buntes Programm verkürzt Wartezeit auf Ostern!

In diesem Jahr gibt es in der Wolfsberger Innenstadt wieder mehrere Schwerpunkte rund um Ostern. So findet am **11. und 12. 04. 2025** ein **Ostermarkt** am KuKuMa am Hohen Platz und eine **Osterverkaufsausstellung** im Rathaus statt. Im Zuge dieser Osterschwerpunkte haben

Sie die Möglichkeit, sich über das Brauchtum im Lavanttal rund um Ostern zu erkundigen, aber auch Ostergeschenke zu erwerben und Palmbesen zu binden. Mit einem bunten Rahmenprogramm mit Zaubershow, Musik usw. werden die Tage vor Ostern verkürzt.

Ostermarkt am KuKuMa (Hoher Platz)

Freitag: 9 bis 16 Uhr – Samstag: 9 bis 13 Uhr

Freitag, 11. 04. 2025

10.30 Uhr Eröffnung des Ostermarktes am KuKuMa (Hoher Platz) gestaltet vom Schulchor der Bildungswelt Wolfsberg unter der Leitung von Birgit Bäck und der Musikschule Wolfsberg unter der Leitung von Daniel Weinberger

14 Uhr: Kinder- & Zauberprogramm mit Magic Sabrina am KuKuMa

Samstag, 12. 04. 2025

10 Uhr: Live Musik mit Werner Lamprecht und Stefan Vallant am Ostermarkt am KuKuMa

Kulinarisch verwöhnt werden Sie am **Ostermarkt am KuKuMa** vom Lavanttaler Hobby-Koch-Klub (Obfrau Hildegard Wierly) mit Erdäpfelgulasch mit oder ohne Frankfurter, Oster-Burgern u.a.. Weiters zeigt Ihnen die Brauchtumsgruppe Wolfsberg wie der typische Lavanttaler Palmbesen gebunden wird. Direkt neben dem Ostermarkt am KuKuMa finden Sie die Präsentation **"sportlich mobil in den frühling"**. Informieren Sie sich über Fahrräder, E-Bikes und Elektromotorroller. Erleben sie die Faszination von Rädern und lassen sie sich vor Ort von Mitarbeitern der Firma **„TAKE A RIDE“** beraten. Weiters vor Ort die **„KEM Energieparadies-Lavanttal“** mit Infos zu Lastenrädern. Auch Probefahrten sind möglich.

Osterverkaufsausstellung (Rathaus)

Freitag & Samstag: 9 bis 17 Uhr

Freitag, 11. 04. 2025

9.30 Uhr: Eröffnung der Osterverkaufsausstellung im Festsaal des Rathauses

14 Uhr Musikalisches Rahmenprogramm mit dem Ensemble der Musikschule Wolfsberg „Akkordeon, Keyboard und Steirische Harmonika“ unter der Leitung von Christian Theuermann bei der Osterverkaufsausstellung im Rathaus

Im Festsaal des Rathauses läuft die **Osterverkaufsausstellung** mit traditionellen Osterprodukten. Hier findet sich sicherlich so manch kleines Geschenk für das Osterfest. **Weiters zeigt Ihnen Ulli Potocnik die Kunst des Palmbesenbindens.** Besuchen Sie den Ostermarkt am KuKuMa am Hohen Platz und die Osterverkaufsausstellung im Rathaus und profitieren Sie von den tollen Angeboten in unserer Innenstadt. Informationen zu den Osterthemen der Wolfsberger Innenstadt erhalten Sie unter der Telefonnummer: 04352/537-227.

Osterfeuer – das ist zu beachten

Am Samstag (Karsamstag auf Ostersonntag), dem 19. 04. 2025, werden auch in Wolfsberg wieder zahlreiche Osterhaufen brennen.

Einige wichtige Sicherheitshinweise

- Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien (Holz, Baumschnitt etc) erfolgen. Keine Abfälle!
- Halten Sie bitte Zufahrten für die Feuerwehr frei.
- Vermeiden Sie Stroh- bzw. Heuballen als Sitzgelegenheiten.
- In einem Abstand von mindestens 50 m im Umkreis eines Osterhaufens dürfen sich keine baulichen Anlagen befinden.
- Eine erste Löschhilfe (wie z.B. Feuerlöscher, Wasserschlauch, Sand) ist bereitzuhalten.
- Bei drohender Gefahr ist unverzüglich die Feuerwehr unter Notruf 122 zu verständigen.

Innerhalb des bebauten Gebietes:

Für das Verbrennen im Freien im bebauten Gebiet ist eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (**kostenpflichtiger Bescheid**) erforderlich. Ein solches Ansuchen um Ausnahmegenehmigung ist **spätestens bis Donnerstag, 10. 04. 2025, 16 Uhr**, der Stadtgemeinde Wolfsberg, Baurechtsabteilung, zu übermitteln. Für die Osterfeuer **innerhalb** des bebauten Gebietes findet die Verhandlung am Dienstag, 15. 04. 2025, statt.

Außerhalb des bebauten Gebietes:

Osterfeuer außerhalb des bebauten Gebietes (außerhalb von geschlossenen Siedlungen) sind der Stadtgemeinde Wolfsberg, Baurechtsabteilung, bis spätestens 4 Werktage vor dem Abbrennen zu **melden (somit spätestens bis Dienstag, 15. 04. 2025, 16 Uhr)**.

Bei Unklarheiten, ob sich das Grundstück in der freien Landschaft oder im bebauten Gebiet befindet oder bei sonstigen Fragen, steht Ihnen die Baurechtsabteilung unter der Telefonnummer 04352/537 DW 307 und DW 212, gerne zur Verfügung.

Die oben genannten **Formulare** (Ansuchen/Meldung) erhalten Sie im Rathaus (Kanzleistelle sowie Baurechtsabteilung) bzw. sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Wolfsberg abrufbar.

Im Sinne der Umwelt: In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Bestattung: Abschied im Kreislauf des Lebens

Der Naturfriedhof in St. Stefan bietet die Möglichkeit einer besonders naturverbundenen und trotzdem leistbaren Beisetzung.

In der Bevölkerung ist ein eindeutiger Trend hin zu alternativen, naturverbundenen Bestattungsformen zu beobachten. Auf diese Entwicklung hat die Bestattung Wolfsberg bereits vor zwei Jahren reagiert und in St. Stefan einen rund 1.750 Quadratmeter großen Naturfriedhof in unmittelbarer Nähe zum städtischen Friedhof errichtet, der bereits sehr gut angenommen wird.

Im Schatten der Bäume

„Es handelt sich um eine liebevoll gepflegte, idyllische Anlage mit über 20 verschiedenen Baum- und Straucharten und einem Zeremonienplatz. Dieses Ensemble bietet ein würdiges, besinnliches und naturnahes Ambiente für Bestattungen“, sagt Thomas Groß, Leiter des Bereich Dienstleistungen der Wolfsberger Stadtwerke. Beisetzungen erfolgen hier entweder in Form einer „Einstreuung“ oder durch die Urnenbestattung mit ausschließlich biologisch abbaubaren Urnen.

Keine Folgekosten

Nicht nur aufgrund seiner Optik bildet der Naturfriedhof eine interessante Alternative zu herkömmlichen Bestattungsformen. Eine Beisetzung ist hier auch kostensparend, denn man verzichtet auf traditionelle Grabsteine und es entstehen für die Angehörigen bis auf die einmaligen Beisetzungskosten keine laufenden Kosten, wie etwa Grabgebühren und Pflegemaßnahmen. Auf Wunsch der Angehörigen kann eine individuelle Gedenktafel erstellt werden, die anschließend am jeweiligen Baum angebracht wird.

„Mit dieser Naturbestattungsanlage hat St. Stefan ein einzigartiges, an das des Friedparks anknüpfendes Angebot zeitgemäßer Bestattungskultur bekommen. Diese Naturbestattungsanlage ist ein Mehrwert für die Region. Die zentrale, aber dennoch ruhige Lage mit großer räumlicher Nähe zur Pfarrkirche bringt viele Vorteile. Positiv ist auch die vollwertige umliegende Infrastruktur sowohl für Besucher als auch für Beisetzungsfeiern“.

Thomas Groß

BESTATTUNG **WOLFSBERG**
Abschied in Würde.

EINLADUNG

zur Gedenkfeier

Die Bestattung Wolfsberg lädt zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres ein. Gemeinsam mit Hinterbliebenen und Freunden erinnern wir uns in dieser Gedenkstunde jener Menschen, von denen wir für immer Abschied genommen haben.

Donnerstag, dem 3. April 2025,
um 19.00 Uhr
in der Zeremonienhalle der Bestattung Wolfsberg,
Lindhofstraße 2

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
Tief im Herzen bleibt die Erinnerung.

0664 262 1255
bestattung-wolfsberg.at, Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg

KUSS Wolfsberg

Die Top-Eventlocation mit neuer Website.

Das **KUSS Wolfsberg** setzt neue Maßstäbe als die führende Eventlocation der Region. Mit flexiblen Räumen, modernster Technik und einem Rundum-Service ist das KUSS Wolfsberg die perfekte Wahl für Firmenveranstaltungen, Familienfeiern und Teambuilding-Events.

Neue Website – Mehr Komfort für Veranstalter

Um diesen Service weiter zu verbessern, geht KUSS Wolfsberg mit einer

neuen Website online. Diese bietet eine benutzerfreundliche Übersicht über Räumlichkeiten, Services und Buchungsmöglichkeiten. Egal ob Firmenkonferenz, Hochzeit oder Workshop – alle Informationen sind nun einfach und übersichtlich abrufbar. Wer eine moderne, professionelle Eventlocation sucht, ist hier genau richtig! Besuchen Sie die neue Website www.kuss-wolfsberg.at und entdecken Sie die perfekte Location für Ihre nächste Veranstaltung!

Was macht das KUSS so besonders?

- **Flexible Raumgestaltung:** Passende Lösungen für Events jeder Größe.
- **Outdoor-Möglichkeiten:** Terrasse und Garten für stimmungsvolle Veranstaltungen im Freien.
- **Moderne Technik:** Perfekte audiovisuelle Ausstattung für professionelle Events.
- **Rundum-Service:** Von der Planung bis zur Durchführung – alles aus einer Hand.

Stadionbad Wolfsberg

Neuer Online-Auftritt & Saisonkarten-Vorverkauf.

Das Stadionbad öffnet am 17. 05. 2025 seine Tore. Von 12. bis 18. 05. 2025 läuft der Vorverkauf für Saisonkarten.

Das Stadionbad Wolfsberg ist nicht nur eine der wichtigsten Freizeiteinrichtungen der Region, sondern steht auch vor einer spannenden Weiterentwicklung. Mit einer neuen, modernen Website und attraktiven Angeboten für die kommende Saison wird das Stadionbad zukunftsfit gemacht. Die neue Website (www.stadionbad-wolfsberg.at) wurde nicht nur benutzerfreundlicher gestaltet, sondern bietet auch zahlreiche Funktionen wie Online-Buchungen, aktuelle Veranstaltungsinfos und interaktive Inhalte. So können Besucher künftig einfacher auf wichtige Informationen zugreifen und ihre Aufenthalte besser planen. Neben Basisinformationen zum Bad gibt es auch einen Blogbereich mit spannenden Neuigkeiten rund um das Stadionbad.

Ein einzigartiges Bade- und Sporterlebnis

Mit einem der seltenen 50-Meter-Sportbecken und einem 10-Meter-Sprungturm bietet das Stadionbad eine einzigartige Infrastruktur. Neben den klassischen Badegästen spricht das Bad auch gezielt Sportler, Touristen und Firmenkunden an. Geplant sind in der Zukunft vermehrt Sportveranstaltungen, Trainingslager sowie saisonale Events, die das Stadionbad über die Sommermonate hinaus attraktiv machen sollen.

Saisonkarten-Vorverkauf gestartet

Pünktlich zum Start in die neue Badesaison beginnt auch der Vorverkauf der Saisonkarten. Besonders attraktiv: Mehr als 50 % der Saisonkarten werden in Kooperation mit Firmen angeboten. Dies ermöglicht es Unternehmen, ihren Mitarbeitern vergünstigte Eintritte zu ermöglichen – ein tolles Benefit für die Work-Life-Balance.

Der Vorverkauf findet vom 12. 05. 2025 bis 18. 05. 2025, jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr, direkt an der Kassa im Stadionbad statt. Das Stadionbad öffnet offiziell am 17. 05. 2025 seine Tore für alle Badegäste.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Preisgestaltung. Das Stadionbad Wolfsberg setzt weiterhin auf sozial verträgliche Preise und attraktive Angebote für Familien. Wer sich seine Saisonkarte frühzeitig sichert, kann von besonderen Rabatten profitieren. **Die aktuellen Eintrittspreise sind dann auch auf der neuen www.stadionbad-wolfsberg.at Website zu finden.**

Eishalle: 20 Prozent mehr Besucher

Eisdiscos als Publikumsmagnet.

Mit dem Ende der Semesterferien wurde auch die Eissaison in der Eventhalle erfolgreich abgeschlossen. Die Stadtwerke Wolfsberg ziehen eine positive Bilanz: 15.614 Besucherinnen und Besucher nutzten in der Saison 2024/25 das Eislaufangebot – das sind rund 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Besonders erfreulich: 72 Prozent der Gäste waren Kinder und Jugendliche, die die Halle für Sport und Freizeit nutzten.

Eisdiscos als Publikumsmagnet

Ein besonderes Highlight waren erneut die beliebten Eisdiscos, die mit

Musik und Lichteffekten für beste Stimmung sorgten. Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher genossen dieses besondere Erlebnis auf dem Eis. Auch die Vereine nutzten die optimalen Bedingungen in der Eventhalle: Im Eishockey wurden 142 Trainingseinheiten und 38 Spiele absolviert, im Stocksport zehn Trainings und drei Turniere.

Ausblick auf die kommende Saison

Die Stadtwerke Wolfsberg und das Team der Eventhalle bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und

Dank eines reibungslosen Betriebs ohne technische Probleme oder schwere Unfälle konnte die Saison erfolgreich abgeschlossen werden.

Besuchern, den Schulen und Vereinen für eine gelungene Saison. Die Vorbereitungen für die nächste Eissaison laufen bereits – der Start ist für den 01. 11. 2025 geplant.

Schwimmbecken befüllen?

Das gilt es zu beachten: Damit unsere Wasserversorgung für alle stabil bleibt, bitten wir Sie, vor dem Befüllen Ihres Schwimmbeckens mit den Wolfsberger Stadtwerken Kontakt aufzunehmen. Auch wenn aktuell ausreichend Wasser vorhanden ist, kann eine kurze Abstimmung helfen, lokale Engpässe oder Druckschwankungen zu vermeiden – insbesondere, wenn mehrere Becken in einem Wohngebiet gleichzeitig befüllt werden. Falls möglich, empfehlen wir größere Wasserentnahmen in die Nachtstunden zu verlegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Kontakt: Wolfsberger Stadtwerke, 04352/51300 – DW 384

Von Engelmacherinnen, Vögeln und Mönchen

Im Museum im Lavanhaus gibt es in den nächsten Wochen viel Spannendes für alle Alters- und Interessensgruppen.

Am Mittwoch, dem 14. 05. 2025 startet um 19 Uhr der Themenabend „Die Engelmacherin“, bei dem es um Kindsmord und illegale Abtreibung geht: In dem neu erschienenen Buch „Die Engelmacherin von Graz“ suchen zu Beginn des 20. Jahrhunderts junge, unglückliche Frauen Hilfe beim Mütterlein Schreiner, die unerwünschte Kinder kurzerhand aus dem Weg räumt – gegen Bezahlung natürlich.

Der kleine Hans muss immer wieder fest verschnürte Pakete zur Mur schleppen... Ungewollte Schwangerschaften, verzweifel-

te Mütter und Engelmacherinnen, die illegalerweise Abhilfe schafften, gab es früher oft und überall, die Kriminalgeschichte ist voll davon.

Die Grazer Autorin Mirella Kuchling präsentiert ihr neues Buch, und Christian Bachhiesl, Kriminalhistoriker und Leiter des Museums im Lavanhaus, wird mit ihr diese düstere Thematik diskutieren.

Informationen

Kontakt: Museum Im Lavanhaus,
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/537 333
www.museum-lavanhaus.at

Die Engelmacherin

Ein Themenabend zu Kindsmord und Abtreibung mit Mirella Kuchling und Christian Bachhiesl

Mittwoch, 14. 05. 2025
19:00 Uhr

Museum im Lavanhaus
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
04352 537 333 | museum@wolfsberg.at
facebook.com/MuseumimLavanhaus

Die Kunst steht am 04. 06. 2025 im Zentrum, wenn ab 19 Uhr im Museum die Diskussionsrunde „Kunst zwischen Hobby und Beruf“ stattfindet. Die Herausforderungen für Kunst- und Kulturschaffende, die eine Balance zwischen ihrer Berufung und einem Broterwerb finden müssen, werden unter anderem vom Künstler Heimo „der Mönch“ Luxbacher und dem Literaten Christian Teissl, Vorsitzender des Österreichischen Schriftsteller/in-neverbandes (ÖSV), diskutiert.

Dazu gibt es immer wieder Stadtführungen, die nach Anfrage gebucht werden können – zu Wolfsberg generell oder zu speziellen Themen wie Wolfsberger Frauen, Zeit- und Wirtschaftsgeschichte oder auch „Schauriges Wolfsberg“. Und die **Sonderausstellung „Vogelparadies Lavanttal“** hat ihr Pforten weiterhin geöffnet und erwartet Sie mit spannenden Informationen zu unseren gefiederten Freunden.

Ostern im Museum im Lavanhaus: Am 16. und 17. 04. 2025:
Osterworkshop für Kinder und Jugendliche, jeweils um 10 Uhr.

(c) Christian Bachhiesl

Sommerausstellung am Schloss

Drei Künstlerinnen begeben sich in außergewöhnlichen Dialog.

Ab 26. 06. 2025 stellen drei herausragende Künstlerinnen ihre Werke auf Schloss Wolfsberg aus. Als Kurator fungiert Igor Pucker. Die drei Künstlerinnen **Iris Kohlweiss**, **Melitta Moschik** und **Gertrud Weiss-Richter** begeben sich mit neuen Arbeiten in einen außergewöhnlichen Dialog. Er betrifft die jeweilige künstlerische Position ebenso wie die Bedingtheit der historischen Räume. Mit Blick auf eine zunehmend fragmentierte Wirklichkeit der Welt

werden die Künstlerinnen zu Vermittlerinnen, zu Übersetzerinnen im Nachspüren der komplexen Konstruktion von Wirklichkeiten, deren Wahrnehmung und Repräsentation.

Wirklichkeit drei

Iris Kohlweiss, Melitta Moschik, Gertrud Weiss-Richter

Kurator der Ausstellung: Igor Pucker.

Eröffnung: Mittwoch, 25. 06. 2025, 19 Uhr.

Ausstellungsdauer: 26. 06. bis 21. 08. 2025, Dienstag – Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

(c) Irmo Hackl-Kohlweiss

Iris Kohlweiss

erforscht in ihrem künstlerischen Werk die multidimensionale Dynamik menschlicher Wahrnehmung und deren Rolle bei der Konstruktion von Realität. Ihre Arbeitsweise changiert zwischen tiefverwurzelter Naturnähe und zukunftsweisenden, teils experimentellen Formensprachen.

(c) Adrian Hipp

Melitta Moschik

tritt mit ortsspezifischen Installationen in Dialog mit der historischen Architektur und der Geschichte der Burg Wolfsberg als Wehranlage. Ihre „Berührung der Wirklichkeit“ fordert uns heraus und führt zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen, soziokulturellen und geopolitischen Phänomenen.

(c) Gernot Gleiss

Gertrud Weiss-Richter

schafft eine eindrückliche „Transparenz“ in der Kombination aus Malerei und Fotografie. In diesem Wechselspiel entsteht eine neue Wirklichkeit, die sich vom ursprünglichen Foto und dem Malgrund entfernt und für die Betrachter neue Sehweisen und Erkenntnisse ermöglicht.

Stadtgalerie am Minoritenplatz

Stadtgalerie

am Minoritenplatz

Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg
Öffnungszeiten: Do., 15 bis 18 Uhr, Fr., und Sa., von 11 bis 16 Uhr

Kunst erleben. Perspektiven entdecken. Emotionen spüren. Besuche die Stadtgalerie am Minoritenplatz und tauche ein in faszinierende Ausstellungen, spannende Werke und neue Blickwinkel!

Schulsausstellung „Momente im Blick“

Ausstellung der Abschlussklassen 4A, 4B & 8B des BRG/BORG Wolfsberg
Eröffnung: Do., 03. 04. 2025, 17 Uhr
Ausstellungsdauer bis 17. 04. 2025

Ausstellung „Himmel und Erde“

Heidrich Fanni (Grafikerin) und Pál Viktória (Malerin), Künstler*innen aus der Partnerstadt Várpalota
Eröffnung: Mi., 07. 05. 2025, 18 Uhr
Ausstellungsdauer bis 30. 05. 2025

Ausstellung Doris Libiseller KIEFELN

Eröffnung: Mi., 11. 06. 2025, 19 Uhr
Ausstellungsdauer bis 11. 07. 2025

Gerhart Ellert: 50. Todestag

Die Bestsellerautorin neu entdecken!

Am 08. 05. 2025 lädt die Stadtgemeinde Wolfsberg zu einer besonderen literarischen Entdeckungsreise ein: der Historiker und Autor Werner Thelian widmet sich in einer Lesung dem Werk von Gerhart Ellert (Gertrud Schmirger, 1900 – 1975), einer weitgehend in Vergessenheit geratenen Schriftstellerin aus Wolfsberg. Ihre historischen Romane und Sachbücher, die unter anderem die Welt der Hunnen und das Mittelalter thematisieren, waren zu ihrer Zeit Bestseller. Die Lesung wird durch visuelle Impressionen begleitet, die den Zuhörerinnen und Zuhörern einen lebendigen Einblick in die Schauplätze und Hintergründe von Ellerts Werken geben. Musikalische Akzente verstärken die Atmosphäre und lassen die beschriebenen Epochen und Orte – von Venedig über den Orient bis nach Jerusalem – spürbar werden. Ein Abend voller Geschichte und Geschichten, der die Gelegenheit bietet, eine faszinierende Autorin neu zu entdecken.

Der Name Gerhart Ellert entstand, als Schmirger für ihr Erstlingswerk 1933 nur unter der Bedingung einen Verlag bekam, dass sie sich einen männlichen Namen gab.

Informationen

Lesung mit Werner Thelian zum 50. Todestag von Gerhart Ellert.
Wann? Do., 08. 05. 2025, 19 Uhr
Wo? Rathaus Wolfsberg, Festsaal
Visuelle Inspirationen, Musik: Kathrin Weinberger und Christian Theuermann
Freier Eintritt!

Brauchtum in Wolfsberg

Ein Buch für alle Brauchtumsfreunde.

Kennen Sie schon das Buch „Brauchtum in Wolfsberg“? Herausgegeben vom Kulturreferat der Stadt Wolfsberg, widmet es sich auf 208 Seiten den traditionellen Festen und Bräuchen der Gemeinde. Autor Werner M. Thelian und Fotograf Josef Barth haben ein Jahr lang Brauchtumsvereine begleitet, Experten befragt und in Archiven geforscht, um die lebendige Tradition unserer Region in Wort und Bild festzuhalten. Der Bogen spannt sich von Silvester- und Neujahrsbräuchen über Fasching, Ostertraditionen, Sonnwendfeiern und Erntedank bis hin zur Advent- und Weihnachtszeit. Auch die historischen Großveranstaltungen, der Schönsonntag- und der Kolomonimarkt, werden ausführlich beleuchtet. Ein eigenes Kapitel widmet sich der Brauchtumpflege in Wolfsberg, die ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert hat und bis heute von engagierten Vereinen und Einzelpersonen lebendig gehalten wird.

Informationen

Ein wertvolles Werk für alle, die sich für Brauchtum interessieren und die Traditionen unserer Heimat bewahren möchten.
Um je 27,- Euro hier erhältlich:
• Kärntner Buchhandlung • Museum im Lavanthaus • Haus der Region • Genussladen St. Paul • Libellus Buch- & Kunsthandlung • San Damiano

Stadtkapelle Wolfsberg

Movie Night im Kuss Wolfsberg.

Am Freitag, dem 09. 05. 2025, um 19.30 Uhr verwandelt sich das KUSS Wolfsberg in einen Konzertsaal voller Hollywood-Magie. Unter der Leitung von Kapellmeister Markus Schauer entführt die Stadtkapelle Wolfsberg ihr Publikum auf eine musikalische Reise durch die größten Film- und Serienhits. Freuen Sie sich auf epische Klänge aus Harry Potter, meisterhafte Kompositionen von Hans Zimmer und Alan Silvestri sowie solistische Höhepunkte. Auch das Jugendblasorchester unter Günther Dohr ist mit dabei und sorgt für unvergessliche Filmmomente. Karten sind im Vorverkauf um 10,- Euro und an der Abendkasse um 13,- Euro bei allen Musikern erhältlich.

Ausgezeichneter Erfolg

Neben diesem musikalischen Großereignis gibt es noch einen weiteren Grund zur Freude: Christoph Krainz hat am 04. 02. 2025 seine Abschlussprüfung am Saxophon in der Carinthischen Musikakademie Ossiach mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Unter der Anleitung von Günther Dohr bewies er sein beeindruckendes Können und begeisterte gemeinsam mit der Stadtkapelle Wolfsberg das Publikum mit Saxpack von Otto M. Schwarz.

Wer mehr über die Stadtkapelle Wolfsberg erfahren will, findet sie auch auf Facebook und Instagram. **Kontakt:** Kapellmeister Markus Schauer unter 0650/6 26199.

REPAIR CAFE WOLFSBERG

WAS MACHT MAN MIT...

... einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will?
... einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
... einem Wollpullover mit Mottenlöchern?
REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

REPAIR CAFE bedeutet...

... gemeinsam mit ehrenamtlichen Experten/innen kaputte Dinge reparieren, kompetente Hilfestellung, Begegnung und einander inspirieren!
Kosten?
Ein freiwilliger Beitrag.

WIEDER MIT DABEI: ErklärBar
Hier werden Erklärungen für Ihre Fragen zur digitalen Welt gefunden!

WO?

am Hohen Platz
9400 Wolfsberg

KUKUMA
KUNST- UND KULINARIK MARKT

WANN?

Samstag, 10. Mai 2025
09:00 - 12:00 Uhr

LAND KÄRNTEN

Bundeshilfsfonds für Bildung, Wissenschaft und Technologie

Kärntner Bildungswerk
Partner für Bildung & Kultur

Maifeiern im Gemeindegebiet

- 25. 04. 2025: Haus der Musik, St. Stefan, 18 Uhr
- 25. 04. 2025: St. Michael, Dorfplatz, 19 Uhr
- 30. 04. 2025: Wolfsberg, Huth-Parkplatz, 10 Uhr
- 30. 04. 2025: St. Margarethen, Festplatz, 17.30 Uhr

Märchenwelten – Save the date!

Die Wolfsberger Sagen- & Märchenwelten sind zurück!

Zauberwald: 13. – 15. 06. 2025 am Wolfsberger Schloßberg – präsentiert wird die Geschichte „Carla aus dem All“.

Mystische Nachtwanderung: 27. und 28. 06. 2025 (20.30 bis 22.30 Uhr) Präsentiert wird die Geschichte „Schattenwelten – Am Spiegelgrund“.

Wolfsberger Veranstaltungskalender

Mittwoch, 02. 04. 2025

- Wolfsberg miteinander – Netzwerktreffen für gegenseitige Hilfe im Kost-Nix-Laden, 9 Uhr.
- „Dunkle Geschichten aus dem Dreiländereck“, im Museum im Lavanthaus, 19 Uhr.
- Botanikstammtisch im Haus der Vereine in St. Margarethen, 19 Uhr.

Donnerstag, 03. 04. 2025

- Christine-Lavant-Lesung „Maria Katharina“, Rathausfestsaal, 19.30 Uhr.

Freitag, 04. 04. 2025

- Hilfe mit Handy, Computer & ÖBB-Ticketing, Kost-Nix-Laden, 10 bis 12 Uhr.
- „Die Neffen von Tante Eleonor“ live, Haus der Musik in St. Stefan, 20 Uhr.
- Osterausstellung im KUSS, 13 bis 18 Uhr.

Samstag, 05. 04. 2025

- Liederabend des MGV und gem. Chores St. Margarethen, GH Stoff, 20 Uhr.
- Lesung & Buchpräsentation mit Musik, Container25, Hattendorf, 20 Uhr.
- Osterschinkenschnapsen des ASV St. Margarethen im Vereinshaus, 18 Uhr.
- Osterausstellung im KUSS, 10 bis 18 Uhr.

Sonntag, 06. 04. 2025

- Osterausstellung im KUSS, 10 bis 17 Uhr.

Montag, 07. 04. 2025

- Multimediavortrag „Toskana – Wo Zypressen tanzen und Träume fliegen“ von Wolfgang Fuchs im KUSS, 19.30 Uhr.
- Lesung „Revolutionärinnen – Frauen, die Geschichte schrieben“, in der Stadtgalerie am Minoritenplatz, 18.30 Uhr.

Samstag, 12. 04. 2025

- Osterpreisschnapsen des Kiwanis Club Lavanttal, Café Lobisser, 15 Uhr
- Präsentation des Sammelbandes „Nullpunkte der Gewalt“, Container25, Hattendorf, 19 Uhr.

Dienstag, 15. 04. 2025

- Männercafé und Vätertreff im Kost-Nix-Laden, 18.30 bis 20 Uhr.

Sonntag, 20. 04. 2025

- Frühlingsshow im Container25, Hattendorf, 20 Uhr.

Freitag, 09. 05. 2025

- Hilfe mit Handy, Computer & ÖBB-Ticketing im Kost-Nix-Laden, 10 bis 12 Uhr.

Samstag, 10. 05. 2025

- KuKuMa und Repair Café, Hoher Platz, 9 bis 13 Uhr (Repair Café bis 12 Uhr).

Dienstag, 13. 05. 2025

- Männercafé und Vätertreff im Kost-Nix-Laden, 18.30 bis 20 Uhr.

Freitag, 23. 05. 2025 - Lange Nacht der Kirchen

Gerhart-Ellert-Lesung im Haus St. Benedikt, 19 Uhr
Vernissage „KUNSTX2“ mit Heimo Luxbacher und Peter Dremsek im Kirchturmatlier der Markuskirche, 19 Uhr.

Samstag, 24. 05. 2025 & Sonntag 25. 05. 2025

Feuerwehrfest der FF Wolfsberg im Rüsthaus Wolfsberg mit Fahrzeugweihe.
Samstag: Beginn 20 Uhr, „Die Lauser“, Disco-Kellerbar mit DeeJay Brando
Sonntag: 9.30 Uhr: Einmarsch der Feuerwehren. **10.45 Uhr:** Festakt & Fahrzeugsegnung. Im Anschluss: Frühschoppen mit „Die Musibuum“.

Freitag, 13. 06. 2025

- „Einblösn“ Dämmerchoppen mit dem Musikverein Arnach aus dem Allgäu, Festplatz St. Margarethen, 19 Uhr.

Samstag, 14. 06. 2025

Jubiläumsfest 50 Jahre Trachtenkapelle St. Margarethen. **9 Uhr:** Regionsmarschwertung, **13 Uhr:** Festzug mit St. Margarethner-Treffen und Bezirksblasmusikertreffen, Festakt. **15 Uhr:** Gästekonzert und Siegerehrung. **20.30 Uhr:** Gästekonzerte & Tanzmusik mit den 3 Kärntnern.

Du organisierst auch eine Veranstaltung bei uns in der Stadtgemeinde Wolfsberg? Gib uns Bescheid, wir kündigen sie gerne an!

Wolfsberg wird zum Rallye-Hotspot

Die Lavanttal Rallye am 11. und 12. 04. 2025 zählt zu den größten und bedeutendsten Sportevents in Kärnten. Zehntausende Besucher werden erwartet.

Die österreichische Motorsport-Szene gibt sich auch heuer ein Stelldichein in Kärnten. Nach der Jännerrallye im oberösterreichischen Freistadt und nur zwei Wochen nach der Rebenland Rallye im südsteirischen Leutschach ist am 11. und 12. 04. 2025 wieder Wolfsberg das Epizentrum der rot-weiß-roten Rallye-Staatsmeisterschaft. Dass die Lavanttal-Rallye zur unumstößlichen Tradition zählt, beweist die Tatsache, dass dieses Spektakel bereits zum 47. Mal über die Bühne geht, was dank der Hauptsponsoren Laserhero und Dohr – Wolfsberg auch 2025 möglich gemacht wird. Das Team des MSC Lavanttal rund um Obmann Helmut Klösch und seinen Mitgliedern ist wieder bereit, alles in die Wege zu leiten, um für die Teams, die Aktiven und auch für die Fans, die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen.

Hochkarätige Fahrer, spannende Duelle

Tausende Fans dürfen sich wieder auf die besten Teams des Landes, angeführt vom vierfachen Serien-Champion Simon Wagner mit seinem brandneuen Hyundai i20 Rally2 freuen. Der Oberösterreicher ist durch seinen nach 2022 zweiten Sieg im Vorjahr gleichsam auch Titelverteidiger im Lavanttal. Man darf gespannt, aber auch sicher sein, dass die Wagner-Jagdgesellschaft qualitativ hoch sein wird.

Spektakuläre Sonderprüfungen

Zudem wird die Rallye wieder geprägt sein von hochmotivierten Kärntner Lokalmatadoren, die den heimischen Fans Action mit letztem Einsatz bieten werden. Wenn die Teams nicht gerade eine der insgesamt 13 Sonderprüfungen

Fotos © Gerhard Pulsinger

Fotos © Gerhard Pulsinger

Fotos © Gerhard Pulsinger

Foto links: Stadtrat Christian Stückler und Vizebürgermeister Alexander Radl mit Helmut Klösch, Obmann des Veranstaltervereins MSC Lavanttal. **Foto rechts:** Die Sieger des letzten Jahres, v.l.: Copilotin Hanna Ostlender, zweitplatzierte Julian Wagner, Copilot Gerry Winter, Sieger Simon Wagner.

gen bearbeiten, sind sie und ihre Boliden wie schon gewohnt im Fahrerlager vor der Eventhalle am Marktgelände Wolfsberg/Kleinedling zu bestaunen.

Event mit internationalem Format

Die 47. Lavanttal-Rallye der Geschichte zählt neben der Österreichischen Staatsmeisterschaft, der Junioren- und Historischen Staatsmeisterschaft auch zum internationalen Mitropa Rallye Cup, zur Austrian Rallye Challenge, zur ORM Trophy sowie Rallye4you. Zudem geben auch wieder die beliebten „slowly sideways“ des Kiwanis Clubs Unterkärnten für „Kinder in Not“ Gas.

Programm

Großes Rallye-Opening
Donnerstag, 10. 04. 2025
Um 18 Uhr vor dem Rathaus.

Start: Freitag, 11. 04. 2025
Um 14 Uhr am Marktgelände.

Ziel: Samstag, 12. 04. 2025
Um 18 Uhr am Marktgelände.

Siegerehrung: Um 20 Uhr in der Eventhalle. Danach Rallyeparty mit DJ

Aktuelle Infos rund um die Rallye finden Sie unter www.lavanttal-rallye.at.

Fotos links oben: Impressionen von der Rennstrecke. Rückblick auf den feierlichen Zeremonienstart der 2024er-Rallye.

Siegerfoto © Butschell

Wolfsberg als stolzer Gastgeber

Auch die Stadtgemeinde Wolfsberg steht als Gastgeber voll hinter der Veranstaltung: „Die Lavanttal Rallye lässt nicht nur die Herzen der Motorsportfans höherschlagen, sondern spielt auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region eine große Rolle. Mehrere Tausend Nächtigungen in sämtlichen Unterkünten des ganzen Bezirkes sind dafür ein klarer Beweis. Als Bürgermeister von Wolfsberg verstehe ich es als Privileg, unsere Stadt als Schauplatz dieses bedeutenden Events positionieren zu dürfen“, sagt Bürgermeister Hannes Primus.

Rallye-Charity am 12. 04. 2025

Der Kiwanis Club Unterkärnten ist auch heuer wieder mit einer Charity-Aktion bei der 47. LaserHero Lavanttal-Rallye vertreten. Unter dem Motto „Wir geben Gas für Lavanttaler Kinder in Not!“ können Interessierte ab 16 Jahren gegen eine Spende ab 150,- Euro als Beifahrer eine rasante Fahrt auf einer 5 km langen Rallye-Strecke erle-

ben. Der Reinerlös kommt bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Familien in Unterkärnten zugute – in den vergangenen Jahren wurden bereits rund 30.000,- Euro „erfahren“. Die Aktion findet am 12. 04. 2025 ab 13.30 Uhr am Rundkurs Eitweg statt. Mit dabei sind PS-starke Boliden wie Audi Quattros, Opel Manta oder Toyota Celica.

Informationen & Anmeldung

www.facebook.com/kiwanisunterkaernten
oder bei Martin Rachoinig: 0664/34 555 63.

BewegungSpass 2025

Mitmachen und gewinnen!

Die sportliche Mitmachaktion der Stadtgemeinde Wolfsberg startet am 14. 04. 2025!
Bürger sind an 23 Terminen eingeladen, aktiv zu werden und etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Bewegung und Spaß stehen auch dieses Jahr wieder im Mittelpunkt des Programms. „Wir laden alle Wolfsbergerinnen und Wolfsberger dazu ein, mitzumachen“, sagt Sportreferent Vizebürgermeister Alexander Radl. „Trotz der schwierigen finanziellen Lage haben wir uns bewusst dazu entschieden, dieses Angebot weiterhin für unsere Bürger zugänglich zu machen. Aus Erfahrung wissen wir, dass es sehr beliebt ist“. Zu entdecken gibt es abermals vieles: Von Karate über Wandern und Waldbaden bis hin zu Zumba und Bogensport reicht das Programm. „Es ist für jeden und jede etwas Passendes dabei“, versichert Radl. Und das Beste: Das gesamte Angebot ist nicht nur kostenlos – man kann dabei sogar etwas gewinnen. Mit jeder Anmeldung zu einem Termin nehmen Sie am Gewinnspiel teil (Details siehe unten). Beeilung ist angesagt, denn bestimmte Termine sind jedes Jahr schnell ausgebucht!

Sportreferent Vzbgm. Alexander Radl mit Brigitte Pflögger vom BSC Wolfsberg, Martin Gächter von „Fläh! Die Boulderhalle“ und Christian Trebuch vom Karateclub Wolfsberg motivieren zum Mitmachen beim „BewegungSpass“ 2025.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

WOLFSBERGER BewegungSpass

Jetzt durchstarten mit dem Wolfsberger BewegungSpass 2025. Motivieren Sie sich jetzt und starten Sie dann fit in den Sommer! Idealerweise sollten Sie sich drei Mal pro Woche für ca. 50 Minuten aktiv bewegen. Die Sportabteilung der Stadtgemeinde Wolfsberg bietet Ihnen mit heimischen Sportvereinen und Instruktor*innen an, kostenlos neue Bewegungsmöglichkeiten kennenzulernen und somit aktiv zu werden.

Der/die Teilnehmer*in nimmt auf eigene Gefahr und Risiko an der gebuchten Veranstaltung teil.

GEWINNSPIEL:

2 Lavanttal-Gutscheine im Wert von jeweils € 100,00 gewinnen!

Mit der Anmeldung für einen Termin im BewegungSpass nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Die Gewinner*innen werden telefonisch benachrichtigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Wolfsberger*innen, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben. Der/die Teilnehmer*in stimmt zu, dass für den Fall des Gewinnes die Veröffentlichung des Namens und eines Fotos in den Medien sowie im Internet erfolgen darf. Der/die Gewinner*in ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Die Gewinne werden nicht in bar abgelöst. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TERMINE BewegungSpass 2025

Datum	Uhrzeit	Sportart	Institution
MO 14.04.25	17:30-18:20	Rückenfit	Health Gym Fitness
MO 14.04.25	19:00-19:50	Body Balance	Health Gym Fitness
DI 15.04.25	19:00-19:50	Jumping	Health Gym Fitness
MI 16.04.25	18:30-19:20	Bauch-Beine-Po	Health Gym Fitness
DI 22.04.25	19:00-20:30	Grundlagen der Selbstverteidigung	Karateclub Wolfsberg
DO 24.04.25	18:30-20:00	Schnuppertraining – Bouldern	Fläh – Die Boulderhalle
DO 24.04.25	17:00-18:15	Lu Jong – tibetisches Heilyoga	YOGANITA – Anita Buhrandt
MO 28.04.25	18:00-19:00	Gesunder Rücken	Wolfsberger Turnverein
DI 29.04.25	17:00-18:00	Tabata-Training	KÖRPER KULT, Kurt Pobaschnig
MI 30.04.25	16:30-17:30	Zirkel-Training	KÖRPER KULT, Kurt Pobaschnig
MO 05.05.25	18:30-20:00	Schnuppertraining – Bouldern	Fläh – Die Boulderhalle
DO 08.05.25	17:00-18:15	Atem und Bewegung	YOGANITA – Anita Buhrandt
FR 09.05.25	15:00-18:00	Wandertour Wolfsberg-Leidenberg	Naturfreunde Wolfsberg
DI 13.05.25	19:00-20:30	Grundlagen der Selbstverteidigung	Karateclub Wolfsberg
MI 14.05.25	17:00-18:00	Waldbaden	Free Life Spirit – Eva Befurt
DO 15.05.25	18:00-19:15	Innere Ruhe & Bewegung – Yoga und Meditation	Angelika Karrer
SA 17.05.25	10:00-11:30	Schnuppertraining – Bouldern	Fläh – Die Boulderhalle
MI 21.05.25	17:00-18:00	Waldbaden	Free Life Spirit – Eva Befurt
DO 22.05.25	18:00-19:15	Im Einklang mit der Natur – Yoga & Meditation unter freiem Himmel	Angelika Karrer
FR 23.05.25	14:00-16:00	Geführte (E-)Bike Tour + Profi-Tipps	Bike- und Radsportclub Lavanttal
MO 26.05.25	19:00-20:00	Zumba und Body Workout	Wolfsberger Turnverein
DI 27.05.25	14:00-18:00	Bogensport kennenlernen	BSC Wolfsberg
FR 06.06.25	14:00-16:00	Geführte (E-)Bike Tour + Profi-Tipps	Bike- und Radsportclub Lavanttal

Voranmeldung in der Sportabteilung Wolfsberg ist aufgrund begrenzter Platzanzahl für alle Termine erforderlich! Tel.: 04352 537 234, sport@wolfsberg.at

Das sind unsere Bewegungsspass-Partner

ASKÖ Karate Club Wolfsberg – „Grundlagen der Selbstverteidigung“

Der Karate-Profi Christian Trebuch zeigt Ihnen interessante Techniken zur Selbstverteidigung. Kräftigungsübungen sind integrativer Bestandteil des Trainings, die Partnertrainings fordern und fördern die kognitiven Fähigkeiten der Teilnehmer.

BSC Wolfsberg – „Bogensport kennenlernen“

Das Schöne beim Bogenschießen ist, dass es den Körper gleichmäßig entwickelt und die Kräfte gleichmäßig in Anspruch nimmt – Walter Moitzi und sein Team zeigen, wie es geht. **Bei Schlechtwetter abgesagt!**

Bike- & Radsport Lavanttal – „Geführte E-Bike Tour“ plus Profi-Tipps – ca. 33 km (2 h) – Bei Schlechtwetter abgesagt!

Fit und gesund mit dem Bike oder E-Bike. Die Benutzung eines Fahrrades steigert die Ausdauer, trainiert die Kondition und fördert den Muskelaufbau.

Fläsh – Die Boulderhalle – „Schnuppertraining – Bouldern“

Bouldern ist Klettern in Absprunghöhe – ohne Gurt und Sicherungsseil. Zug um Zug geht's auf flachen und steilen Wänden bis nach oben zum "Top-Griff". **Boulderschuhe Leihgebühr Euro 3,50.**

Wolfsberger Turnverein – „Zumba und Body Workout“ und „Gesunder Rücken“

Der Wolfsberger Turnverein bietet in der Einheit „Body Workout“ ein Ganzkörpertraining, das es in sich hat. Wenn Sie den Rücken regelmäßig trainieren, können Sie vorzeitige Abnützungerscheinungen der Wirbelsäule verhindern und Verspannungen abbauen.

Angelika Karrer – „Yoga und Meditation“ stellt eine Kombination aus Achtsamkeit, Atmung und Bewegung dar. Die Sequenzen sind für alle Level geeignet. Die Yogalehrerin Angelika Karrer zeigt Ihnen viele interessante Übungen.

Free Life Spirit – Eva Befurt – „Waldbaden“

Waldbaden ist ein Erlebnis für die Seele und den Körper in der Natur – Eva Befurt leitet sie dabei an, die Waldatmosphäre zu genießen und mit einfachen Übungen zu intensivieren. **Bei Schlechtwetter abgesagt!**

Körper Kultur – Der Bewegungsraum / Kurt Pobaschnig „Zirkeltraining“ oder „Tabata-Training“ ist ein Intervall Training, auch unter HIT (High Intensity Training) bekannt. Beim Workout werden alle Muskeln intensiv beansprucht.

Yoganita – Anita Buhrandt – „Atem & Bewegung“ oder „Lu Jong“

ist ein tibetisches Heilyoga und ist Meditation in Bewegung. Anita Buhrandt zeigt Ihnen diese alte tibetische Bewegungslehre. Das unmittelbare Ziel ist es, die Gesundheit auf körperlicher und seelischer Ebene zu verbessern und sie zu erhalten.

Naturfreunde Wolfsberg – „Wandertour Wolfsberg-Leidenberg“

Wandern ist ein wunderbarer Ganzjahres- und Ganzkörpersport für jede Altersgruppe und hat eine positive Wirkung auf die Gesundheit. (Dauer: 3 Stunden + Pause) **Bei Schlechtwetter abgesagt!**

Health-Gym-Fitness – „Rückenfit“, „Body Balance“, „Jumping“, „Bauch-Beine-Po“ – Bietet für alle Sportbegeisterten ein Schnuppertraining.

Information

Voranmeldung in der Sportabteilung Wolfsberg ist aufgrund begrenzter Platzanzahl für alle Termine erforderlich! Tel.: 04352 / 537 234, sport@wolfsberg.at. Der/die Teilnehmer*in nimmt auf eigene Gefahr und Risiko an der gebuchten Veranstaltung teil!

BRG/BORG

Erfolge für Schülerinnen.

Zwei Teams des BRG/BORG Wolfsberg nahmen am 25. 02. 2025 an den Turn-10 Landesmeisterschaften in St. Veit teil. Die Schülerinnen zeigten an den Geräten Reck, Balken, Boden und Kasten ihr Können. Das Team der 1a und 1b erreichte unter 24 Mannschaften den 6. Platz. Besonders erfolgreich waren Florentina Bauer, Lina Friedl, Merel Eilander, Larina Perchtaler, Melina Schlatte und Johanna Vormaiher aus den zweiten Klassen: Sie sicherten sich den 1. Platz – ein historischer Erfolg für die Schule. Direktorin Sabine Weber gratulierte den jungen Athletinnen herzlich und dankte den engagierten PädagogInnen für ihre Unterstützung.

41. REISBERGLAUF
10.05.2025
powered by SPARKASSE

Strecke: 9 km, 620 km
Start Läufer: 10:00 Uhr, Kindergarten St. Marein
Staffellauf: 10:00 Uhr, Kindergarten St. Marein
Start Nordic Walk: 09:00 Uhr, Kindergarten St. Marein
Ziel: Gasthof Lippbauerhof in Reisberg
Start Kinderlauf: 11:30 Uhr, Gasthof Lippbauerhof in Reisberg

Infos und Anmeldung: My Race Result, facebook, www.lac-wolfsberg.at
Nachnennung: bis 1 Stunde vor dem Lauf beim Startbereich

Nennngeld: € 25,-
Nachnennung: € 30,-
Nennngeld Kinderlauf: € 10,-
Nachnennung: € 5,-

Vielen Dank an unsere Sponsoren

Medaillenregen für Judoclub Wolfsberg

Bei den diesjährigen Kärntner Judo-Meisterschaften der Altersklassen U16 und U21 in Feldkirchen traten knapp 50 Judoka aus neun Vereinen an. Der Judoclub Wolfsberg stellte mit 49 Startern das größte Team und konnte mit insgesamt sechs Medaillen eine beeindruckende Bilanz vorweisen: ein Meistertitel, drei Vizemeistertitel und zwei Bronzemedailen. **Erfolgreiche Athleten:**

- U16:**
2. Platz – 48 kg: Sarolt Losonczy
 2. Platz – 57 kg: Soey Suntinger
 3. Platz – 55 kg: Daniel Dragomir
 2. Platz – 66 kg: Leopold Leeb
 3. Platz – 66 kg: Thaddeus Leeb

- U21:**
1. Platz – 73 kg: Batuchan Jusupov

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer.

Mit diesen starken Leistungen zeigte der Judoclub Wolfsberg erneut sein hohes Niveau und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

OSTERN IN WOLFSBERG

**Frohe
Ostern!**

**Freitag, 11. und
Samstag, 12.4.25**

PALMSEGNUNG

vor der Musikschule

Sonntag, 13. April um 10.30 Uhr mit
anschließendem Gottesdienst in der Markuskirche
und um 15 Uhr bei der Mariensäule (nur Palmsegnung)

OSTER- VERKAUFS-AUSSTELLUNG

im Festsaal des Rathauses

Kleine Geschenke für das Osterfest,
Palmbesenbinden
mit Ulli Potocnik
Freitag & Samstag:
9 bis 17 Uhr

OSTERN AM KUKUMA

am Hohen Platz

Mit Musik, Kinderprogramm, sportlich
mobil in den Frühling & Palmbesenbinden
mit der Wolfsberger Brauchtumsgruppe
Freitag: 9 bis 16 Uhr &
Samstag: 9 bis 13 Uhr